MEIN Zorneding

BÜRGERJOURNAL Februar 2025

© Quilthühner

Quilt-Ausstellung mit Vernissage am 07.02.2025

Seite 6

© Gemeinde Zorneding

Inhalt

- Auf einen Blick
- Rathaus & Bürgerservice
- Abfall & Umwelt
- Kinder & Jugend
- Freizeit, Bildung & Kultur
- Gesundheit & Soziales
- Senioren
- Neujahrsempfang & JOBletter

© Markus Mugrauer

Abenddämmerung über der Esche bei Ingelsberg, aufgenommen am Neujahrstag mit der zunehmenden Mondsichel und Venus als Abendstern über dem westlichen Horizont. Herzlichen Dank an Herrn Mugrauer, der uns dieses Foto netterweise zur Veröffentlichung übersendet hat.

Öffnungszeiten Rathaus und Bauamt (im Rathausanbau):

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

MEIN Zorneding BÜRGERJOURNAL

Redaktionstermine 2025 (12.00 Uhr):

April-Ausgabe:	Montag, 17.03.2025
Juni-Ausgabe:	Montag, 12.05.2025
August-Ausgabe:	Montag, 14.07.2025

Ortsverteilung jeweils ca. 3 Wochen später

Inhaltsverzeichnis

Rathaus & Bürgerservice
- Gruß des Bürgermeisters Seite 3
- Die Gemeindekasse informiert Seite 3
- Steuern und Abgaben Seite 4
- Aus dem Gemeinderat Seite 4-5
- 4. Krippenweg – Gewinnziehung Seite 6
- Quiltausstellung, Rathauskonzert Seite 6
- RAMADAMA, Rathaus geschlossen Seite 7
- Spende des Fotoclubs Seite 7
- Spenden an Zornedinger Vereine Seite 8
- VE|MO Wasserversorgung Seite 8
- Worldwide Cooking Seite 9
- Wunschbaumaktion 2024 Seite 9
- Formulare Einkommensteuererklärung Seite 9

Abfall & Umwelt
- Wertstoffhof & Abfalltermine Seite 10-11
- Rund um die Energiewende Seite 11
- Bürgerenergiepreis 2025 Seite 11
- Klimabündnis, Bundnaturschutz Seite 12
- Earth Hour 2025, Energieagentur Seite 13

Kinder & Jugend
- Ausmalbild, Münchner Familienpass Seite 14
- Selbstbehauptungskurse Seite 15
- Familienpaten gesucht Seite 15
- Mentorenprogramm „Step by Step" Seite 16
- Neues von der NBH Seite 16

Freizeit, Bildung & Kultur
- Termine der NBH Seite 17
- Danke Pöringer Weihnachtsstandl Seite 17
- Gemeindebücherei Seite 18
- vhs Veranstaltungen Seite 19
- Ehrenbürger Dr. Bernhard Marc Seite 20-21
- Termine BACH & MORE Seite 22
- Neues vom TSV Zorneding Seite 22
- Kulturverein Zorneding-Baldham Seite 23
- Vereinskartell Zorneding-Pöring Seite 23-24
- Veranstaltungen der ev. Kirche, PRO Christophoruskirche e.V. Seite 25
- Trachtenbasar, Faschingskranzl Seite 26
- Neues aus der Musikschule Seite 26

Gesundheit & Soziales
- Notdienste, Frauennotruf Seite 27
- Neues aus Makoga Seite 27
- Sozialverband VdK informiert Seite 28
- Helferkreis Asyl Seite 28

Seniorenseiten Seiten 29-30

Ehrungen beim Neujahrsempfang Seite 31

JOBletter Seite 32

Im Notfall für Sie erreichbar	Telefonnummer
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettung/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notruf bei Vergiftungen	089/19240
Rettungsleitstelle des BRK Ebersberg (nur Krankentransporte)	08123/19222
Zentraler Zahnärztlicher Notdienst	089/30005515
Kreisklinik Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, Ebersberg	08092/82-0
Abwasser und Wasser Störung	0175/2617697
Wasserversorgung (Rufbereitschaft)	08106/2425-0
Strom Störung, Bayernwerk AG	0941/28003366
Gaswache der Stadtwerke München, Störungsstelle	089/153016
Freiwillige Feuerwehr Zorneding	08106/22244
Freiwillige Feuerwehr Pöring	08106/20355
Polizeiinspektion Poing, Markomannenstraße 24, Poing	08121/9917-0
Telefonseelsorge	
– Evangelisch	0800/1110111
– Katholisch	0800/1110222
Krisendienst Psychiatrie des Bezirks Oberbayern (24 Std./7 Tage erreichbar)	0800/655 3000

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Zorneding, Schulstr. 13, 85604 Zorneding
Tel. 08106/384-0, Fax 08106/384-99
info@zorneding.bayern.de, www.zorneding.de
Verantwortlich i.S.d.P.:
1. Bürgermeister Piet Mayr, Redaktion: Sandra Butscher
Gestaltung und Layoutkonzept:
REBA-VERLAG GmbH, Gutenbergstr. 11, 85354 Freising
Druck: Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, 80807 München
Auflage: 4.500 Exemplare
„Mein Zorneding" ist eine offizielle Publikation der Gemeinde Zorneding. Das Bürgerjournal dient der Information der Bürgerinnen und Bürger über relevante Entscheidungen, Aktivitäten und Planungen der Verwaltung sowie wichtige und ausgewählte Termine und Informationen aus dem und über das Gemeindeleben.
„Mein Zorneding" wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, Zusatzexemplare sind im Rathaus (Wartebereich EG) erhältlich.
Wir freuen uns über eingereichte Artikel und Fotos. Diese werden durch die Redaktion geprüft und sondiert. Die Redaktionshoheit obliegt ausschließlich der Gemeinde Zorneding. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Änderungen oder Kürzungen der eingereichten Texte liegen im Ermessen der Redaktion und bedürfen keiner Genehmigung.
Urheberrecht an den Fotos liegt bei der Gemeinde Zorneding bzw. den per Bildnachweis belegten Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texte) vorliegt.

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C018312

Liebe Zornedingerinnen und Zornedinger,

ich hoffe, Sie sind gut über den Jahreswechsel gekommen. Gott sei Dank hat es im Ort keine Feuerwehr- oder Polizeieinsätze gegeben, wie dies leider andernorts der Fall war.

Das Motto des diesjährigen Neujahrsempfangs der Gemeinde war das Sprichwort „Mögest du in interessanten Zeiten leben." In diesen leben wir ja gerade.

Gegen Ende des letzten Jahres haben sich die Ereignisse überschlagen. Nicht unbedingt im Ort, aber in der allgemeinen politischen Lage. Diese Ereignisse wie zum Beispiel die Wahlen in den USA, die Neuwahlen der Bundesregierung und der Rechtsruck in Europa werden doch mehr oder weniger Auswirkungen, auch auf die Kommunalpolitik haben.

Die Zeiten sind leider interessant und wir müssen damit leben. Veränderungen werden damit einhergehen, die uns unmittelbar betreffen. Es liegt an uns, vernünftig damit umzugehen und diese zu bewältigen. Ich bin beim Neujahrsempfang auf das positive Wirken des Ehrenamtes im Ort eingegangen und der Überzeugung, dass es uns stärken wird, diese Veränderungen zu bewältigen.

Nach der „staaden Zeit" beginnt wieder der Alltag, auch im Gemeindeleben. Der Gemeinderat hat Ende letzten Jahres einige Entscheidungen getroffen, die uns dieses Jahr beeinflussen werden. Leider mussten wichtige Gebühren und Abgaben erhöht werden. Ich werde noch mit einem eigenen Artikel in diesem Heft darauf eingehen. Weitere Entscheidungen stehen an, bei der Energiewende im Ort, Baumaßnahmen im schulischen Bereich und auch bei der Straßensanierung. Diese Maßnahmen müssen finanziert werden. Der Haushalt 2025 wird gerade beraten, und wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, werden schon die ersten Weichenstellungen für diese Investitionen getroffen sein.

Auch wenn diese Ausgabe erst im Februar herauskommt, möchte ich Ihnen allen noch ein gutes neues Jahr 2025 wünschen. Neu ist auch die Titelaufmachung des Heftes, das Sie gerade in den Händen halten. Wir haben uns gedacht, dass etwas neuer Schwung für dieses Jahr nicht schaden kann.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihr

Piet Mayr

Die Gemeindekasse informiert

Wichtige Termine für Steuern und Gebühren

Müllgebühren 12.02.2025
Grund- und Gewerbesteuer 15.02.2025
Hundesteuer 15.03.2025

Zum 01.01.2025 wurden die Müllgebühren angepasst. Sie finden hierzu einen Hinweis in der Rubrik Abfall & Umwelt.

Außerdem wurde zum 01.01.2025 der Hebesatz der Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) auf 400 v.H. sowie der Grundsteuer B (für Grundstücke) auf 400 v.H. festgesetzt.

Alle zahlungspflichtigen Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, fällige Beträge fristgerecht unter Angabe der jeweiligen Finanzadresse (ggf. des Personenkontos) laut Bescheid an die Gemeinde Zorneding zu überweisen. **Sie erhalten hierzu keine Zahlungserinnerung, sondern direkt eine Mahnung.**

Eine einfache und bequeme Möglichkeit bietet das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Hierbei übernimmt die Kassenverwaltung die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang.

Die SEPA-Mandatsvordrucke für den Einzug erhalten Sie von der Gemeindekasse oder Sie können sich diese auch schnell und bequem von zu Hause aus herunterladen. Den Link zum **Formular Sepa-Mandat** finden Sie unter www.zorneding.de auf der Startseite ganz unten links unter Kontakt.

Fragen zum Lastschrifteinzug beantworten Ihnen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse gerne. Bitte geben Sie diesen umgehend Bescheid, wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat.

Steuern und Abgabenerhöhungen im Jahre 2025

In den Sitzungen des Gemeinderats zum Jahresende hatte dieser die neuen, ab 01.01.2025 geltenden, Müllgebühren und den Hebesatz für die Grundsteuer A und B sowie die dazu erforderlichen Satzungen beschlossen.

Die vom Bundesverfassungsgericht vorgegebene Änderung bei der Grundsteuer wurde bis zum Jahre 2024, mit Wirkung ab 2025 umgesetzt. Die Intention dabei war, aufkommensneutral zu erheben. Durch die Änderung der Bemessungsgrundlage hat sich allerdings für viele der individuelle Grundsteuermessbetrag verändert. Das Finanzamt hat zwischenzeitlich allen Grundeigentümern den Bescheid über den neuen Steuermessbetrag zugesandt. Bei großen Abweichungen zum alten Steuermessbetrag hat die Gemeinde im Anschluss die betreffenden Eigentümer angeschrieben, mit der Bitte, diesen beim Finanzamt überprüfen zu lassen.

Die Gemeinde erhebt auf den Grundsteuermessbetrag den sogenannten Hebesatz. Daraus ergibt sich dann der zu zahlende Grundsteuerbetrag. Die neuen Grundsteuerbescheide wurden Mitte Januar verschickt. Eine Erläuterung zur neuen Berechnungsweise wurde dem Bescheid beigefügt. Genauere Informationen können Sie dieser Erläuterung entnehmen.

Die Einnahmen aus der Grundsteuer kommen dem allgemeinen Gemeindehaushalt zugute, aus dem die gemeindliche Infrastruktur finanziert wird.

Die Finanzlage des Gemeindehaushaltes wird in den nächsten Jahren, wie schon angekündigt, extrem angespannt sein. Die Gemeinde muss ein neues Gebäude für die Mittagsbetreuung errichten, es stehen die Investitionen für die Nahwärmeversorgung mit Geothermie an, das Feuerwehrgebäude in Zorneding muss erneuert werden und wir müssen uns Gedanken über die energetische Sanierung und Renovierung des Schulgebäudes in Zorneding machen. Und das alles zusätzlich zu den allgemeinen Kostensteigerungen. Dazu kommt noch eine Erhöhung der Kreisumlage, also den Betrag, den wir für die Aufgaben des Landkreises an diesen abführen müssen.

Allein in den letzten beiden Jahren ist dieser Anteil um eine Millionen Euro gestiegen. Es ist nachvollziehbar, dass dies alles mit den bisherigen Einnahmen nicht mehr zu stemmen ist. Deswegen müssen wir für diese Investitionen künftig Kredite aufnehmen. Dazu sind wir vom Gesetzgeber angehalten, unsere Einnahmesituation zu verbessern, um künftige Kreditkosten zu verringern.

Als Zweites trifft unsere Bürger unmittelbar die Erhöhung der Müllgebühren. Diese müssen nach gesetzlichen Vorschriften alle 4 Jahre kalkuliert werden. Die kalkulierten Gebühren müssen kostendeckend sein.

Bei der letzten Gebührenkalkulation 2020 konnten wir die Kosten senken. Die neue Kalkulation hat leider eine erhebliche Steigerung ergeben, bedingt durch die extreme Verteuerung der Entsorgungskosten, die wir für den Müll an den Landkreis entrichten müssen. Erfreulich ist, dass die Verwaltungskosten bei der Gemeinde annähernd gleichgeblieben sind.

Die neuen Müllgebühren sind in diesem Heft veröffentlicht (siehe Rubrik Abfall & Umwelt).

Beim Landkreis sind Bestrebungen im Gange, die Entsorgungskosten wieder auf ein vertretbares Maß zurückzuführen. Aufgrund der Vertragslage wird es aber noch dauern, bis dieses umsetzbar ist. Selbstverständlich wird sich dann eine künftige Kostenreduzierung beim Landkreis in den Müllgebühren der Gemeinde wiederfinden.

Öffentliche Sitzungen der Gemeinde Zorneding:

Februar 2025

Dienstag	18.02.2025, 19.00 Uhr HFS
Dienstag	25.02.2025, 19.00 Uhr GBU
Dienstag	25.02.2025, 19.00 Uhr EAK
Donnerstag	27.02.2025, 19.00 Uhr GR

März 2025

Dienstag	25.03.2025, 19.00 Uhr GBU
Dienstag	25.03.2025, 19.00 Uhr EAK
Donnerstag	27.03.2025, 19.00 Uhr GR

HFS = Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss (kleiner Sitzungssaal)
*GBU = Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss (kleiner Sitzungssaal)**
EAK = Arbeitskreis Energiewende Zorneding 2030 (großer Sitzungssaal)
GR = Gemeinderat (großer Sitzungssaal)
BK = Büchereikuratorium

**GBU und EAK finden am gleichen Tag statt, EAK beginnt im Anschluss an GBU. Genauer EAK-Beginn abhängig vom GBU-Sitzungsverlauf*

Änderungen sind vorbehalten. Die aktuellen Termine, die Sitzungsorte und die öffentlichen Tagesordnungen zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie in unseren amtlichen Aushängekästen, auf der Gemeindehomepage und im Ratsinformationssystem https://zorneding.ratsinfomanagement.net. Hier können Sie nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat auch die öffentlichen Protokolle und 48 Stunden vor einer öffentlichen Sitzung die jeweiligen Beschlussvorlagen und Unterlagen dazu ansehen.

Das Ratsinformationssystem erreichen Sie mobil über die BürgerApp (verfügbar für iOS Suchbegriff „iRich Bürger“ im Apple AppStore und für Android Suchbegriff „anRich Bürger“ im Google Play Store).

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.10.2024 (Auszug)

Öffentliche Sitzung TOP 9.1

Hochbau; Gebäudeunterhalt; Haus der Vereine; weiteres Vorgehen

Aus dem Gremium kam der Beschlussantrag auf Abriss des Gebäudes, ergänzt um die Bedingung, die Fläche im Anschluss zu rekultivieren.

Beschluss: Das Haus der Vereine soll abgerissen und die Fläche rekultiviert werden.

Beschlussergebnis: 9 Ja : 8 Nein

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 28.11.2024 (Auszüge)

Öffentliche Sitzung TOP 8

Gemeinderat; Geschäftsordnung; Haus der Vereine; fraktionsübergreifender Antrag vom 29.10.2024 zur Beschlussfassung vom 24.10.2024

Aufgrund einer Regelung der Geschäftsordnung kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Gemeinderatsbeschluss noch mal beraten werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage des fraktionsübergreifenden Antrags vom 29.10.2024 erneut die Beratung über den Fortbestand/Abriss des Hauses der Vereine aufzunehmen und in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln.

Beschlussergebnis: 12 Ja : 7 Nein

(Damit ist die Situation beim Haus der Vereine wieder unverändert. Der Gemeinderat wird über das Haus der Vereine im Laufe des Jahres wieder beraten.)

Öffentliche Sitzung TOP 12

Verkehr; Antrag der SPD-Fraktion vom 05.10.2024; Freiwillig Tempo 30

Beschluss: Die Gemeinde Zorneding bringt als Ergänzung zu der vom Gemeinderat beschlossenen innerörtlichen Maßnahme einer Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 an den Ortseingangstafeln Hinweisschilder „freiwillig Tempo 30“ an.

Beschlussergebnis: 8 Ja : 11 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 14

Gemeindesteuer; Grundlagen; Nivellierung der Grundsteuer A + B

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Nivellierung der Hebesätze der Grundsteuer A + B auf 400 v. H. ab 01.01.2025. Die Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze A + B der Gemeinde Zorneding (Hebesatzsatzung) wird in der beiliegenden Fassung gem. Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetztes in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes und Art. 5 des Bayerischen Grundsteuergesetzes erlassen. Der Entwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, die Satzung auszufertigen und bekannt zu machen.

Beschlussergebnis: 17 Ja : 2 Nein

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2024 (Auszüge, vorbehaltlich der Protokollgenehmigung)

Bekanntgabe

Personenverkehr; Omnibuslinie; ÖPNV Regionalbuslinie 463 Landsham-Zorneding; Neue Haltestellen ab 15.12.2024

Mit dem regulären Fahrplanwechsel zum 15.12.2024, wird die Buslinie 463 (Landsham – Pliening – Markt Schwaben – Anzing – Zorneding) auch durch Zorneding fahren.

Die Haltestellen auf dem Zornerdinger Gebiet lauten wie folgt:

- Wolfesing
- Ingelsberg
- Pöring, Schule
- Seniorenheim
- St.-Martin-Straße
- Gräfin-Richlind-Straße
- Georg-Wimmer-Ring
- Ingelsberg
- Wolfesing

Auf der Gemeindehomepage finden Sie den Fahrplan samt Streckenverlauf.

Öffentliche Sitzung TOP 4.1

Einrichtungen für Kinder und Jugendliche; Katholische Kindergärten Pfarramt St. Martin; Antrag auf Defizitausgleich 2023

Beschluss: Die Gemeinde Zorneding bezuschusst die in der Zeit von Januar bis Dezember 2023 entstandenen Defizite der katholischen Kindergärten mit folgenden Höchstbeträgen:

Kindergarten Pfarrer Paulöhrl	82.277,42 €
Kinderhaus St. Georg	202.575,64 €

Beschlussergebnis: 19 Ja : 0 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 5

Abfallbeseitigung; Neufassung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Zorneding 2025 – 2028

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, bei der Kalkulation der Abfallgebühren einen kalkulatorischen Zinssatz in Höhe von 3 % zugrunde zu legen.
2. Der Gemeinderat beschließt die Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Zorneding gemäß vorliegendem Entwurf.

Der Entwurf ist Bestanteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Satzung auszufertigen und bekannt zu machen.

Beschlussergebnis: 20 Ja : 0 Nein

4. Zornedinger Krippenweg

Gewinnerziehung

In der Weihnachtszeit 2024/2025 gab es zum 4. Mal, den von Tom Pittroff initiierten, Krippenweg. Dafür wurden wieder Plakate, Flyer, ein Gewinnspiel und sogar eine digitale Karte des Krippenplans erstellt. Der digitale Lageplan wurde in der Zeit des 4. Zornedinger Krippenwegs rund 10.000-mal angeklickt (seit Erstellung des 1. Plans insgesamt 44.203 Klicks).
Knapp 20 Personen nahmen am Gewinnspiel teil. Die Lösung der Gewinnspielfrage lautete: In 19 Krippen gibt es einen Esel.
Bürgermeister Piet Mayr sponsorte dafür die drei Preise, Zorneding Geschenk-Gutscheine im Wert von 30, 15 und 5 Euro.

(von links) Gabi Wappler (Servicebüro Herzogplatz), Glücksfee Franziska Gröger (Auszubildende der Gemeinde) und 1. Bürgermeister Piet Mayr bei der Gewinnziehung. Die drei Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt. Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankschön an alle, die dazu beitragen, dass der Krippenweg weiterhin die Weihnachtszeit in Zorneding bereichert und vor allem an Gabi Wappler, die sich um die Gesamt-Organisation und das Gewinnspiel gekümmert hat.

Quiltausstellung im Zornedinger Rathaus

Nach über einem Jahrzehnt stellen die Quilthühner wieder aus!

Die Patchworkgruppe Quilthühner präsentiert nach einer längeren Pause wieder ihre textilen Werke im Zornedinger Rathaus. Am 7. Februar 2025 um 19.00 Uhr findet die Vernissage statt, anschließend können die textilen Kreationen der Gruppe noch bis 6. März 2025 zu den Öffnungszeiten des Rathauses bewundert werden.

Die kreative Leidenschaft der Quilthühner ist ungebrochen. Mit viel Liebe zum Detail und einer einzigartigen Mischung aus traditionellen und modernen Quilttechniken zeigen die Quilthühner eine Auswahl ihrer neuesten Werke.
Diese Quilts sind nicht nur kunstvoll und innovativ, sondern auch Ausdruck der Freundschaft und Zusammenarbeit, die die Gruppe inzwischen knapp dreißig Jahre lang geprägt haben.

Barockmusik aus Italien und Frankreich

Rathauskonzert am 16. Februar 2025

Klaus Kämper und Matthias Gerstner geben Konzert in der Konzertreihe BACH & MORE

Im Rahmen der Konzertreihe BACH & MORE ist am Sonntag, 16. Februar 2025 um 18.00 Uhr im Rathaus in Zorneding ein großer Meister seines Fachs zu hören: der Cellist Klaus Kämper.

1954 in Gelsenkirchen geboren, studierte er Musik am Robert-Schumann-Konservatorium in Düsseldorf bei Professor Johannes Goritzky. Als Cellist des berühmten Cherubini-Quartetts reiste Klaus Kämper fast 15 Jahre lang durch die Welt, bis er sich 1989 für einige Jahre vollkommen aus dem Konzertleben zurückzog, um in München Philosophie und Sanskrit zu studieren. Erst fünf Jahre später trat Kämper erstmals wieder öffentlich auf und ist heute als freier Künstler tätig.
Zusammen mit dem Kirchenmusiker und Cembalisten Matthias Gerstner spielt Klaus Kämper barocke Cellosonaten von Antonio Vivaldi und Joseph Bodin de Boismortier.

Interessenten, die sich bereits im Vorverkauf eine Karte 15/8 € sichern wollen, können dies bei Steffis Schreibwaren in Zorneding (0 81 06 / 21 98 83), Der Buchladen in Vaterstetten (0 81 06 / 53 67), der AP-Buchhandlung in Baldham (0 81 06 / 36 94 14) und bei der Papeterie Löntz in Baldham (0 81 06 / 67 69) tun. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Bitte vormerken

RAMADAMA

Am **Samstag, den 22.03.2025 findet von 10.00 bis 12.00 Uhr wieder unsere Müllsammelaktion „Ramadama“** statt. Im Anschluss lädt die Gemeinde alle fleißigen Müllsammler und Müllsammlerinnen zu einer **kostenlosen Brotzeit** ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Ramadama ist eine Initiative von aktiven Bürgern der Genossenschaft „DEINE alternative eG“ des Unverpackt Ladens in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zorneding und mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Zorneding.

Genauere Informationen finden Sie kurz vor dem Termin in den Schaukästen der Gemeinde und auf der Gemeindehomepage.

Fotoclub spendet Erlös aus Bildversteigerung

Am 22.11.2024 hatte der Fotoclub der vhs Vaterstetten zur Eröffnung seiner traditionellen Jahresausstellung ins Rathaus Zorneding eingeladen. Zahlreiche Besucher waren der Einladung zur Vernissage gefolgt, bei der auch die meisten Fotografinnen und Fotografen anwesend waren und es eine hochkarätige Diaschau mit weiteren Fotos zu sehen gab.
Wie in den Vorjahren, wurde das Titelfoto der Ausstellung, das diesmal von Wolfgang Göbler stammte, zugunsten eines Zornedinger Vereins versteigert. Nach seiner Begrüßungsansprache hatte Bürgermeister Piet Mayr die ehrenvolle Aufgabe dieses Bild möglichst gewinnbringend an den Mann oder die Frau zu bringen. Glücklicher Gewinner des Bildes war Josef Pfiffer vom Fotoclub, der die Ausstellung organisiert hatte. Dabei wurde ein Betrag von 240 Euro erzielt, den der Fotoclub dem Zornedinger Förderverein für Sport & Kultur e.V. spendete. Die Besucherinnen und Besucher genossen den Abend mit den vielen eindrucksstarken Bildern und dem leckeren Buffet, für das die vhs gesorgt hatte, sehr.

Offizielle Spendenübergabe: Hilde Jüngst (Mitte) und Josef Pfiffer (rechts, beide Fotoclub der VHS Vaterstetten) überreichen die Spende an den Gerhard Wolf (links, 1. Vorstand des Zornedinger Förderverein für Sport & Kultur e.V.)

Gabi Wappler, 2. Vorstand vom Zornedinger Förderverein für Sport & Kultur e.V. mit dem versteigerten Bild bei der Vernissage

Rathaus am Faschingsdienstag geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Rathaus und das Bauamt sind am Faschingsdienstag, **04.03.2025**, geschlossen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne Faschingszeit.

Spenden von 3.000 Euro für drei Zornedinger Vereine

Bernhard Failer (Raiffeisen Volksbank Ebersberg, Andreas Markmiller (Burschenverein Zorneding e. V.), Nikolas Steffen (Jüngste Kultur e.V.), Gerhard Wolf (Zornedinger Förderverein Sport und Kultur e.V) und Bürgermeister Piet Mayr

Gemeinsam geht mehr. Die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg hat kurz vor Weihnachten im Rathaus Zorneding einen Spendenbetrag in Höhe von 3.000 Euro an drei Vereine übergeben.
Das Geld stammt aus der Weihnachtsaktion 2024, bei der über 30 Vereine und soziale Einrichtungen im Geschäftsgebiet der Bank bedacht wurden.
Über einen Betrag von jeweils 1.000 Euro freuten sich der Zornedinger Förderverein Sport und Kultur e.V., der Burschenverein Zorneding e.V. und der Verein Jüngste Kultur e.V.

Mit den symbolischen Schecks honoriert die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg das Engagement derer, die sich für Menschen einsetzen, die Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigen oder Ehrenamt leisten. Die Spendenempfänger wurden ortsbezogen so ausgewählt, damit garantiert wird, dass die Hilfe genau dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Bürgermeister Piet Mayr unterstrich die Wichtigkeit solcher lokalen Initiativen: „Diese Spende zeigt einmal mehr, wie notwendig regionales Engagement für unsere Gemeinde Zorneding ist.“ Bankvorstand Bernhard Failer stellte heraus: „Es ist wichtig, nicht nur über gesellschaftliches Engagement zu reden, sondern ganz konkret mit anzupacken“. Mayr und Failer lobten beide das ehrenamtliche Engagement der Zornedinger Vereine.

Dementsprechend positiv war die Resonanz bei den Vereinen, die sich natürlich sehr über die unerwartete Unterstützung freuten.

Wer sorgt für unser Trinkwasser und die Schmutzwasserbeseitigung?

Das gemeinsame Kommunalunternehmen (gKU) VEMünchen Ost, kurz: VE|MO, ist seit 2009 für die Schmutzwasserentsorgung in 13 Gemeinden und die Trinkwasserversorgung in 7 Gemeinden der Landkreise Ebersberg, Erding und München verantwortlich – eine zentrale Aufgabe des Gemeinwohls, die oft wenig beachtet wird.

Unser Aufgabenbereich

Das gemeinsame Kommunalunternehmen VE|MO mit Sitz in Poing wurde von den 13 Mitgliedsgemeinden Anzing, Aschheim, Egmating, Feldkirchen, Finsing, Grasbrunn, Kirchheim, Kirchseeon, Oberpframmern, Pliening, Poing, Vaterstetten und Zorneding gegründet. Es entsorgt Schmutzwasser aus allen Mitgliedsgemeinden und versorgt die Einwohner von Aschheim (ohne Dornach), Feldkirchen, Kirchheim, Pliening, Poing, Vaterstetten (außer einem Teilgebiet Baldham) und Zorneding mit Trinkwasser. Das Niederschlagswasser gehört nicht zu den Aufgaben von VE|MO; hier ist die jeweilige Gemeinde Ihr Ansprechpartner.

Aus zwei Grundwasserbrunnen wird aus 40 m Tiefe unser Trinkwasser gefördert. Es entstammt dem unterirdischen Grundwasserstrom der Münchner Schotterebene. Das gewonnene Wasser kann ohne Aufbereitung bedingt durch die natürliche Filtration im vorwiegend bewaldeten Wasserschutzgebiet unserer Heimat, in unser Versorgungsnetz eingespeist werden. Das Schmutzwasser fließt durch das Kanalnetz zur zentralen Kläranlage in Finsing, wo es gereinigt und in den Naturkreislauf zurückgeführt wird.

Aktuelle Entwicklungen und Investitionen

In der Verwaltungsratssitzung vom 11.12.2024 wurden wichtige Entscheidungen getroffen:

- Investitionen: 47,5 Mio. € für die kommenden vier Jahre, darunter ein neuer Trinkwasserbrunnen, redundante Versorgungsleitungen, Digitalisierung der Verwaltung und Sanierung von Pumpwerken.
- Gebührenanpassung ab 01.01.2025:
  - Trinkwasser: von 1,21 €/m³ auf 1,49 €/m³ netto (+28 Cent), Grundgebühr von 36,00 €auf 42,00 € netto
  - Schmutzwasser: von 2,27 €/m³ auf 2,87 €/m³ netto (+60 Cent)
  - Beiträge bleiben unverändert.

VE|MO arbeitet kostendeckend nach den gesetzlichen Vorgaben, ohne Gewinnerwirtschaftung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.gku-vemo.de. Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 0 81 21 / 701-0 oder im Notfall unter 01 75 / 261 76 97. Unsere Verwaltung befindet sich in der Blumenstraße 1 in Poing.

Text und Logo: VE|MO

Neues Angebot

Worldwide Cooking am 13.02.2025

Die Angebote Sprachcafé, Internationaler Abend und Tanzabend, die unsere Integrationsbeauftragte Frau Smirnova organisiert, bestehen weiterhin.
Die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender hier im Bürgerjournal und auf der Gemeindehomepage www.zorneding.de.
Neu dazu kommt im Februar das **Worldwide Cooking**.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Wann: 13.02.2025 um 17.00 Uhr
Wo: Lärchenstr. 33
Was: Unter Anleitung eines Hobbykochs aus Zorneding gemeinsames Kochen und danach gemeinsames Essen
Küche: Diesmal thailändisch
Anmeldung (verbindlich): Per E-Mail an integration@zorneding.de, erforderlich bis zum **07.02.2025**.
Wichtig: Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie vegetarisch essen möchten oder nicht (es wird je nach Bedarf eingekauft).
Unkostenbeitrag: 10 Euro
Für alle Rückfragen wenden Sie sich gern an integration@zorneding.de.

Wunschbaumaktion 2024

Herzlichen Dank an alle Beteiligten

Vor dem Wunschbaum mit Geschenken (von links nach rechts): Sandra Butscher (Rathaus), Erster Bürgermeister Piet Mayr, Zweite Bürgermeisterin Bianka Poschenrieder und Franz Bachl (Tafel Zorneding)

Rund 40 Wunschkärtchen waren Anfang Dezember innerhalb von nur wenigen Tagen gepflückt worden. Die wunderschön verpackten Geschenke wurden danach von den Spenderinnen und Spendern im Rathaus abgegeben. Erster Bürgermeister Piet Mayr und Zweite Bürgermeisterin Bianka Poschenrieder übergaben fast alle Päckchen an Franz Bachl von der Tafel Zorneding, von denen auch in diesem Jahr wieder der Großteil der Wunschkärtchen an bedürftige Familien vergeben worden war.

Ein riesengroßes Dankeschön richtet das Rathaus an alle Wunscherfüllerinnen und Wunscherfüller für ihre Unterstützung und an alle Helferinnen und Helfer der beteiligten Kinderbetreuungseinrichtungen und besonders an die Zornedinger Tafel, die beim Vergeben der Wunschkärtchen und Verteilen der Geschenke mitgeholfen haben.

Für dieses Jahr ist die Wunschbaumaktion wieder fest vorgemerkt.

Der Dank der Gemeindeverwaltung geht auch an alle anderen Beteiligten wie die Grundschule, wo die Wunschkärtchen gebastelt wurden und an den Kindergarten Pfarrer Paulöhrl für das Schmücken des Weihnachtsbaumes.

Formulare zur Einkommensteuererklärung

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die Formulare zur Einkommensteuererklärung vom Finanzamt Ebersberg nur in limitierter Auflage zur Verfügung gestellt werden. Diese werden voraussichtlich Ende Februar bei uns im Rathaus eintreffen und ausgelegt.

Leider können von uns danach auch keine weiteren Formulare mehr nachbestellt werden. Wir bitten Sie daher um einen sparsamen Umgang mit den limitierten Vordrucken. Reichen Sie Ihre Einkommenssteuererklärung am besten digital beim Finanzamt ein.

Wertstoffhof & Abfalltermine

Wertstoffhof „Am Sportpark 3“
Montag und Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr

Annahmeschluss von Wertstoffen an allen Öffnungstagen jeweils 15 Minuten vor der Schließungszeit.

Müllkalender

Nutzen Sie für alle Abfuhrtermine gerne auch den digitalen Müllkalender auf der Gemeindehomepage www.zorneding.de und lassen Sie sich an Ihre individuellen Abholungen erinnern.

Zum 01.01.2025 wurden die Müllgebühren für die Restmüll- und Kompostmüllentsorgung erhöht.

Gebühren pro Mülltonne	Restmüll	Kompostmüll
mit 40 l	114 €	72 €
mit 80 l	222 €	140 €
mit 120 l	330 €	210 €
mit 240 l	666 €	420 €
mit 1.100 l	3.060 €	nicht vorgesehen

Die sonstigen Gebühren betragen:
Für Sperrmüll am Wertstoffhofcontainer für je kg 0,32 €
Für Holz je angefangenen 5 kg
a) Kategorie I bis III 0,81 €
b) Kategorie IV 0,97 €
Für kontaminierten Bauschutt pro 10 l-Eimer 0,68 €
Bei mehr als 12 Eimern bis maximal ½ m³ 8,45 €
Für die Abfallentsorgung unter Verwendung von
a) Restmüllsäcken 8,50 €
b) Kompostmüllsäcken 2,00 €

Abfuhr der Gelben Säcke
Die Gemeindeverwaltung bittet darum, die gelben Säcke immer am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages bereit zu stellen. Die Entsorgungsfirma beginnt bereits ab 6.30 Uhr mit der Abholung. Zu spät herausgestellte Säcke können nicht nachträglich abgeholt werden. Zu früh herausgestellte Säcke reißen häufig auf und verschmutzen die Straßen und die Umwelt. Außerdem können sie zu Sicht- und Verkehrsbehinderungen führen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Die nächsten Abholtermine:
Achtung: Die regulären Abholtage für den gelben Sack sind seit 01.01.2025 immer **mittwochs** für das Gebiet Pöring, Ingelsberg und Wolfesing sowie Zorneding Süd und **donnerstags** für Zorneding mit dem Daxenberg. **Am Freitag erfolgt also keine Abholung der gelben Säcke mehr.**

Februar

Datum	Tag	Ort
12.02.2025	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
13.02.2025	Donnerstag	Zorneding

*Pöring (mit Ingelsberg und Wolfesing)

März

Datum	Tag	Ort
12.03.2025	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
13.03.2025	Donnerstag	Zorneding

*Pöring (mit Ingelsberg und Wolfesing)

Verkauf von Abfallsäcken
Am Kassenautomat im Rathaus Zorneding können Sie einfach und unkompliziert folgende Abfallsäcke kaufen.

- Blaue Restmüllsäcke 8,50 Euro/St. (seit Januar 2025)
- Kompostsäcke 2 Euro/St.
- Braune Gartenabfallsäcke 40 Cent/St.

Dazu bezahlen Sie zuerst die gewünschte Menge an Abfallsäcken im Erdgeschoss am Kassenautomat. Mit dem Beleg können Sie dann in der Kasse im 1. Obergeschoss (Zimmer 1.13) die bezahlten Säcke abholen.

Die braunen Gartenabfallsäcke erhalten Sie zusätzlich am gemeindlichen Wertstoffhof zu den regulären Öffnungszeiten.

Nächste Problemmüllsammlung am 7. Februar 2025
Am Freitag, den 07.02.2025 können Sie von 11.30 – 13.00 Uhr Problemmüll beim Giftmobil, dass bei der Anton-Grandauer-Str. 3 (hinter der Kirche) stehen wird, abgeben.

Papiersammlung
Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zorneding, der TSV Zorneding 1920 e.V. informiert, dass aus organisatorischen Gründen **die TSV-Altpapiersammlung** am **Samstag, 1. Februar 2025** in Zorneding **nicht** stattfinden kann. Bitte hier kein Altpapier an den üblichen Stellen bzw. Straßenrand bereitlegen.
Die Altpapier-Sammlung des Feuerwehrverein Pöring in Ingelsberg, Wolfesing und Pöring findet dagegen regulär statt.
Ansonsten findet die Altpapiersammlung jeden **1. Samstag im Monat** (außer an Feiertagen) als Abholservice statt.
Die nächsten **Papiersammlungen:**

Samstag 01.03.2025
Samstag 05.04.2025

Die Altpapiersammlung beginnt bereits ab 8.30 Uhr.
Bitte das Altpapier möglichst getrennt nach Kartonagen und klassischem Zeitungspapier/Heften und Büchern am Straßenrand rechtzeitig bereitstellen. Der Erlös aus den Papiersammlungen kommt dem TSV Zorneding und dem Feuerwehrverein Pöring zu Gute, die die Sammlung durchführen.

Gartenabfallsammlung
Die Sammlung der Gartenabfälle erfolgt im Frühjahr am **24.03.2025**. Bitte bündeln Sie hierzu die Äste. Für kleines Schnittgut und Blätter können Sie die großen braunen Gartenabfallsäcke verwenden.

An dieser Stelle eine große Bitte: Lagern Sie Ihre Gartenabfälle (Äste, Zweige, braune Säcke etc.) bis zur Abholung auf dem **eigenen Grundstück** und nicht auf Gehwegen oder am Straßenrand. Genau wie bei den gelben Säcken können große Mengen an Ästen und Zweigen zu Sicht- und Verkehrsbehinderungen führen. **Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und legen Sie die Gartenabfälle bitte ebenfalls erst am Vorabend der Abholung also am 23.03.2025 an den Straßenrand raus. Vielen Dank!**

Rund um die Energiewende

Aktuelle Zahlen in Zorneding und Region

Die neuste **Treibhausgasbilanz** mit Daten aus dem Jahr 2022 wurde veröffentlicht. Der Bericht zeigt uns, was wir bereits erreicht haben, und bietet eine wichtige Grundlage für die weitere Ausrichtung unserer Bemühungen im Klimaschutz. Insgesamt zeigt sich ein erfreulicher und stetiger Fortschritt. Dennoch bleibt der menschengemachte Klimawandel eine dringende Herausforderung, die nur bewältigt werden kann, wenn die positiven Entwicklungen deutlich an Fahrt gewinnen.

In Zorneding konnte im Vergleich zur Treibhausgasbilanzierung im Jahr 2012 der Ausstoß von klimarelevanten Gasen um circa 15% reduziert werden. Der Ausbau von Erneuerbaren Energien nimmt immer weiter zu, insbesondere der Ausbau von Dach-PV-Anlagen hält weiterhin an und auch beim Heizen wird vermehrt auf Nachhaltigkeit gesetzt. Außerdem nehmen die Emissionen pro Einwohner weiterhin jährlich ab. Besonders nennenswerte Einsparungen konnten im gewerblichen Sektor und bei den kommunalen Liegenschaften gemacht werden.

Jedoch steht dem gegenüber der Bereich Verkehr, der die höchsten Emissionswerte aufweist, die sich kaum verringern. Insgesamt werden sektorübergreifend momentan nur circa 9% der in Zorneding benötigten Energie für Wärme, Strom und Transport durch Erneuerbare Energien gedeckt. Das zeigt, dass trotz der Entwicklung in die richtige Richtung bisher viele Potentiale nicht genutzt wurden und welche Möglichkeiten wir haben, um gemeinsam eine klimafreundliche Zukunft zu schaffen. Zu verschiedenen aussichtsreichen Projektansätzen, wie unserem Klimaschutzkonzept oder der Geothermie, die die Gemeinde derzeit voranbringt, finden Sie weitere Informationen auf unserer Webseite unter der Rubrik „Klima & Umwelt“.

Jetzt bewerben

Bürgerenergiepreis Oberbayern 2025

10.000 Euro Preisgeld für die Preisträger
Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum achten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Oberbayern wieder Kooperationspartner ist. Insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern.“

Auszeichnung für alle Generationen
Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein, das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung
Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.
Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 25. März 2025 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.
Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, E-Mail: annette.vogel@bayernwerk.de, Telefon 09 21 / 285 20 82.

Gemeinsam noch stärker für den Klimaschutz

Das Klimabündnis Ebersberg-München startet mit neuem Namen, neuem Logo und optimiertem Konzept ins Jahr 2025.

Wirtschaftsunternehmen haben ein großes Potential einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Deshalb haben die Landkreise Ebersberg und München im Jahr 2022 ein eigenes Unternehmensbündnis ins Leben gerufen. Ein Netzwerk von Unternehmen, die es sich – betreut durch Fachexperten der Energieagentur Ebersberg-München – zum Ziel gesetzt haben, ihre CO_2-Emissionen so weit wie möglich zu reduzieren. Zum 01.01.2025 stellt sich das Bündnis mit neuem Konzept und neuem Logo neu auf.

„Mit dem neuen Konzept wollen wir das Bündnis deutlich wachsen lassen und viele Unternehmen motivieren, ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, sagt Dr. Willie Stiehler, Geschäftsführer der Energieagentur und ergänzt: „Die Unternehmen übernehmen beim Klimaschutz eine Vorbildfunktion und erarbeiten sich nebenbei einen Vorteil am Markt. Egal ob es die immer achtsamere Kundschaft oder die CO_2-Bepreisung ist: Wer heute die Entscheidung trifft, das eigene Unternehmen in Bezug auf den Klimaschutz gut aufzustellen, setzt damit die richtigen Weichen für die Zukunft.“

Um mit großen Schritten voranzukommen, ist auch der Austausch der Bündnispartner untereinander und die Öffentlichkeitswirksamkeit zentral. Deshalb bietet das Bündnis regelmäßige Treffen zur Vernetzung, aber auch zur Information und Inspiration durch hochkarätige Vortragsgäste und eine umfassende Unterstützung für das Marketing der Unternehmen.

Auch Sie wollen Ihr Unternehmen nachhaltig in die Zukunft führen? Dann nehmen Sie Kontakt über E-Mail: klimabuendnis@ea-ebe-m.de auf oder schauen Sie auf die Homepage www.klimabuendnis-ebe-m.de.

Nistkastenpflege im Ebersberger Forst

Alle reden von Artenschutz – wir machen ihn!

Klingt wie ein nettes Hobby, was einige unverwüstliche Zornedinger und Zornedingerinnen da seit Jahrzehnten jedes Jahr im Frühjahr und/oder Herbst machen:

- In Kleingruppen von drei Leuten per Fahrrad den Forst durchstreifen und über Lagepläne die etwa zweihundert Nistkästen ausfindig machen, für die wir zuständig sind.
- Mit einer Leiter die teils hoch hängenden Nistkästen erreichen, i.d.R. abhängen und auf den Boden transportieren (Pflege am Baum geht manchmal auch).
- Das zuweilen bis zur Decke gestapelte Nistmaterial entfernen – damit das Haus wieder beziehbar wird, und damit sich keine Vogelkrankheiten über die verunreinigten Materialien ausbreiten.
- Hierbei zuweilen Bekanntschaft mit schlafenden Siebenschläfern machen, die von uns gestört werden und beleidigt das Häuschen verlassen.
- Beschädigte Nisthilfen austauschen.
- Nistkästen nach erfolgter Pflege wieder am Baum anbringen.
- Nisthilfen tragende Bäume farbig markieren, damit diese nicht gefällt werden.
- Notieren, was wir in den Kästen vorgefunden haben.

Für die Vogelarten, die in diesen Kästen ihre Jungen aufziehen (vor allem Meisen und Kleiber), ist unser „Hobby“ eine direkte Hilfe zum Überleben. Denn in unserer ausgeräumten Landschaft finden sie oft keine anderweitigen Nistmöglichkeiten mehr!

Text: Christine Brombacher und Dr. Günther Woehlke, BN Ortsgruppe Zorneding

Immer seltener finden Meisen eine Bruthöhle in der freien Natur.

Zusammenarbeit der BN-Aktiven bei der Nistkastenpflege 2022.

Wir brauchen dringend Nachwuchs für die Nistkastenpflege!
Wer (als Jugendlicher ab 16 oder Erwachsener) Lust auf ein Walderlebnis der intensiven Art in direkter Nachbarschaft hat und dabei gleich noch etwas Gutes für den Artenschutz tun will – in dem Umfang, der für euch passt, also etwa ein bis vier halbe Tage im Jahr – melde sich bitte unter zorneding@bund-naturschutz.de!

Wir freuen uns auf Mitstreiter- und Mitstreiterinnen!

Aufgestörter Siebenschläfer in Vogelnistkasten

Gemeinsam für einen Lebendigen Planeten

Earth Hour 2025

Am **Samstag, den 22. März 2025 um 20.30 Uhr** Ortszeit findet die nächste Earth Hour statt. Dann wird wieder überall auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht ausgestellt, um gemeinsam ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen. Seit 2007 schalten jedes Jahr Millionen von Menschen, Unternehmen und Städten rund um den Globus zur Earth Hour das Licht aus. Auch dieses Jahr ruft der WWF auf sich bei der Aktion zu beteiligen und ein Zeichen zu setzen, das überall auf der Welt verstanden wird.
Mehr erfahren Sie im Internet unter www.wwf.de/earth-hour.

Kleine ImpulsE für Ihre persönliche Energiewende

Mit smarten Thermostaten Heizkosten senken

Wer „smarte“ Haushaltshelfer klug einsetzt, kann damit Energiekosten senken. Das klappt unter anderem mit smarten Thermostaten. Erscheint die Investition dafür zunächst hoch (die Preisspanne reicht von 15 bis 60 Euro pro Thermostat), lässt sich mit ihnen langfristig gutes Geld einsparen. Laut Stiftung Warentest sind es gut 10 Prozent der bisherigen Heizkosten. In einer normalen Wohnung mit Gas-Zentralheizung und mehren Heizkörpern können das rund 150 Euro pro Jahr sein. Wie groß der Effekt tatsächlich ist, hängt auch vom eigenen Heizverhalten und dem Sanierungsgrad des Hauses bzw. der Wohnung ab.

Die smarten Thermostate sind mit dem heimischen WLAN verbunden. So kommunizieren sie untereinander und können via Smartphone-App oder durch Sprachassistenten wie Alexa oder Siri gesteuert werden. Die Vorteile: Die Geräte sorgen dank Temperaturmesser für eine konstante Raumtemperatur und erkennen geöffnete Fenster. Vorprogrammierte Heizprofile ermöglichen wohltemperierte Räume schon beim Aufstehen. Auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität profitieren davon, wenn sie nicht mehr zu jedem Heizkörper einzeln hingehen müssen, sondern die Wärme im Sitzen regulieren können.

Den Tausch der Thermostate kann jeder selbst erledigen. In Mietwohnungen muss dazu nicht das Einverständnis des Vermieters eingeholt werden. Die smarten Thermostate benötigen Batterien für den Betrieb.

Die Energieagentur empfiehlt: Beschäftigen Sie sich mit Ihrem Heizverhalten und überlegen Sie, ob Ihnen smarte Thermostate nützlich sein können. Prüfen Sie bei den verschiedenen Modellen, welche Daten erhoben werden und ob die Hersteller garantieren, dass die Funktion auch bei einer WLAN-Störung gewährleistet bleibt. Und wenn Sie sich für den Tausch entscheiden, dann achten Sie zu Anfang und Ende der Heizperiode sowie im Sommer auf Angebote für smarte Thermostate.

Text und Bild: EnergieAgentur Ebersberg-München

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

wir haben diesmal ein Ausmalbild für euch ausgesucht – also ran an die Stifte!

Dieses Ausmalbild wurde mit freundlicher Genehmigung von www.raetseldino.de abgedruckt

© Pixabay

Münchner Familienpass 2025

Der Familienpass hilft, Familien im Alltag und bei der Freizeitgestaltung finanziell zu entlasten. Er bietet für nur 6 Euro ein ganzes Jahr lang spannende Unternehmungen und jede Menge Ermäßigungen für die gesamte Familie. Das Angebot umfasst Führungen durch verschiedene Museen, spannende Exkursionen durch die Natur, Workshops rund um Ökologie und alternative Energien, Rafting-Touren und Preisermäßigungen in Läden und bei verschiedensten Freizeit-Angeboten.

Zahlreiche familienfreundliche Unternehmen helfen über Ermäßigungen und Rabatte, das Familienbudget zu entlasten. Für Inhaber des Familienpasses gibt es zum Beispiel zweimal freien Eintritt (ein Erwachsener und ein Kind bis 14 Jahre) in eines der Münchner Bäder, ein Viertel Hofpfister Brot gratis, Ermäßigungen für den Wildpark Poing, den Tierpark Hellabrunn und in vielen Freizeitparks. Außerdem gibt es Vergünstigungen in Biomärkten, Biergärten, beim Fahrradhändler oder im Kinderfachgeschäft.

Der Familienpass gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder (bis einschließlich 17 Jahre) – das verwandtschaftliche Verhältnis spielt dabei keine Rolle. Er gilt bis 31. Dezember 2025 und kann vor Ort im Rathaus der Gemeinde erworben werden. Weiterführende Infos finden Sie im Internet unter www.muenchen.de/familienpass.

Für Mädchen und Jungen

Selbstbehauptungskurse

Die Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg bietet auch dieses Jahr wieder zahlreiche Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen im Sinne von Gewaltprävention an.

Die Kurse setzen an den individuellen Fähigkeiten und Ressourcen der Kinder und Jugendlichen an und stärken sie in ihrem Selbstbewusstsein und darin, ihre Grenzen wahrzunehmen und zu vertreten.

Jungen von 8 bis 10 Jahren

- Sa., 15. Februar und So., 16. Februar 2025 jeweils von 10 bis 15 Uhr, im Saal Unterm First, Klosterbauhof 1, Ebersberg
  Väterinformationsabend:
  Di., 4. Februar um 19.30 Uhr in unseren Beratungsräumen

Jungen von 6 bis 8 Jahren

- Sa., 15. März und So., 16. März 2025 jeweils von 10 bis 15 Uhr, im St. Benedikt Kindergarten, Ebersberg

Väterinformationsabend:
Mi., 12. März um 19.30 Uhr in unseren Beratungsräumen

Mädchen von 8 bis 10 Jahren

- Sa., 22. März und So., 23. März 2025 Samstag von 10 bis 16 Uhr und Sonntag von 10 bis 15 Uhr, im Saal Unterm First, Klosterbauhof 1, Ebersberg
  Elterninformationsabend:
  Di., 18. März um 18.30 Uhr in unseren Beratungsräumen

Mädchen von 6 bis 8 Jahren

- Sa., 28. Juni und So., 29. Juni 2025, Samstag von 10 bis 16 Uhr und Sonntag von 10 bis 15 Uhr, im Saal Unterm First, Klosterbauhof 1, Ebersberg
  Elterninformationsabend:
  Mo., 23. Juni um 18.30 Uhr in unseren Beratungsräumen

Die Kurse sowie die Elterninformationsabende finden in unseren Beratungsräumen, Bahnhofstr. 13 a in Ebersberg statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Anmeldungen und Fragen bitte per E-Mail an praevention@frauennotruf-ebe.de oder unter Tel. 0 80 92 / 881 10.

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.frauennotruf-ebersberg.de.

Familienpaten für den Kinderschutzbund gesucht

Neu geschulte Familienpatinnen und Familienpaten mit Koordinatorinnen

Info-Abend am Mittwoch, den 19. Februar 2025 um 18.00 Uhr

Jede Familie kennt Zeiten, in denen einfach „alles“ zu viel wird. Unterstützung von außen ist dann hilfreich. Ehrenamtliche Familienpaten vom Kinderschutzbund stehen Familien zur Seite. Sie entlasten für eine gewisse Zeit bei alltäglichen Aufgaben wie Kinderbetreuung, Hausaufgabenhilfe oder bei Behördengängen, Arztbesuchen u. ä.

- Sie interessieren sich für eine Tätigkeit als Familienpate?
- Sie sind offen für neue Herausforderungen?
- Sie haben ca. 2 Stunden in der Woche zuverlässig Zeit?
- Sie haben Lust sich auf das lebendige Miteinander einer Familie einzulassen?
- Sie sind tolerant und Ihnen ist ein respektvoller Umgang wichtig?
- Sie bringen aus Ihrem eigenen Familienleben viel Erfahrung, Kompetenz und Geduld mit?

Zur Bewältigung der anstehenden Einsätze im ganzen Landkreis Ebersberg suchen wir weitere ehrenamtliche Familienpatinnen und Familienpaten. Wer Interesse daran hat, eine Familienpatenschaft zu übernehmen und Familien zu entlasten, ist herzlich zum Info-Abend eingeladen:

Mittwoch, 19.02.2025 um 18.00 Uhr
Familienzentrum, Von-Feury-Str. 10, 85560 Ebersberg. **Bitte melden Sie sich an.**
Beim Info-Abend erhalten Interessierte ausführliche Informationen über Einsatzmöglichkeiten, Ausbildung und Begleitung der Patenschaft.

Sie haben Interesse, können aber zu dem Termin nicht kommen? Bitte melden Sie sich trotzdem bei uns. Für die Anmeldung und Beantwortung von weiteren Fragen melden Sie sich bei Janne Poelz per E-Mail: fampa@kinderschutzbund-ebersberg.de oder Tel. 0 80 92 / 300 91 00, Infos auch auf der Homepage www.kinderschutzbund-ebersberg.de

Foto und Text: Kinderschutzbund

Kostenlose Unterstützung für die Berufswahl

Was macht das Mentorenprogramm „Step by Step“ so besonders?

Im Gegensatz zu klassischen Berufsberatungen bietet „Step by Step“ eine individuelle und persönliche Betreuung durch erfahrene Coaches. Diese nehmen sich Zeit, um die Jugendlichen kennenzulernen, ihre Stärken und Interessen zu entdecken und sie bei der Berufswahl zu unterstützen. Dabei geht es nicht nur um theoretische Beratung, sondern auch um praktische Hilfestellung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und der Suche nach Praktika oder Ausbildungsplätzen.

Wie funktioniert's?

Step 1: Jugendliche ab der 8. Klasse oder deren Erziehungsberechtigte melden sich unverbindlich per WhatsApp an 0 15 22 / 841 06 17 oder E-Mail: info@deine-nachbarschaftshilfe.de.

Step 2: Ein zur individuellen Situation passender Coach wird gefunden.

Step 3: Bei einem persönlichen Treffen, werden gemeinsam Interessen und Ziele definiert.

Ziel der „Step by Step“-Coaches ist es, dass die Jugendlichen ihre persönlichen Stärken erkennen, ihre beruflichen Ziele klarer definieren und selbstbewusst ihren Weg in die Arbeitswelt gehen.

Das Mentorenprogramm „Step by Step“ ist unter dem Dach der Nachbarschaftshilfe Vaterstetten, Zorneding, Grasbrunn e.V. organisiert und für Jugendliche kostenlos.

NEU: Mehr als nur Nachhilfe – Individuelle Förderung bei der NBH

Neben der bewährten ehrenamtlichen Unterstützung mit dem Mentorenprogramm Step by Step bietet die Nachbarschaftshilfe neuerdings die Möglichkeit, maßgeschneiderte Nachhilfe zu buchen. Motivierte Nachhilfelehrerinnen und-lehrer gehen gezielt auf die individuellen Lernbedürfnisse jedes Schülers ein und schließen Lücken effektiv. Alle Infos und Kontakt auf www.deine-nachbarschaftshilfe.de

Text und Foto: Nachbarschaftshilfe

Mentoren auf der Messe

© Pixabay

Rund um Familie, Schwangerschaft, Geburt und Fitness

Mittwoch, 12. Februar, ab 9.00 Uhr
FenKid®-Kurse für verschiedene Altersgruppen, mit Kim Merz

Samstag, 15. Februar, 10 – 13 Uhr
Tag der Offenen Tür im NBH-Kinderpark (Fasanenstr. 30, Vaterstetten)

Dienstag, 18. März, ab 9.30 Uhr
Fit mit Baby, mit Sonja Boisnel

Die Hebammen unter dem Dach der Nachbarschaftshilfe bieten zahlreiche Kurse rund um Geburtsvorbereitung, Stillen und Rückbildung an. Alle Termine von Kursen und Veranstaltungen gibt es auf der Mitmachen-Seite der NBH: https://mitmachen.deine-nbh.de

Soweit nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen in den Kursräumen der Nachbarschaftshilfe Brunnenstraße 28 in Baldham statt.

Mitmachen-Seite

Tagespflege überzeugt erneut bei Qualitätsprüfung

Team der Tagespflege

Die Tagespflege der Nachbarschaftshilfe Vaterstetten, Zorneding, Grasbrunn e.V. hat bei der jüngsten Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst der Kranken- und Pflegekassen (MDK) einmal mehr überzeugt. Die Prüfer lobten insbesondere die sehr hohe Zufriedenheit von Kunden und Angehörigen, die sich insgesamt sehr wohlwollend zur Einrichtung und dem Umgang miteinander äußerten.

„Wir sind sehr stolz auf dieses Ergebnis“, so Marion Reger, Ressortleitung der Tagespflege und stellvertretende Geschäftsführerin der Nachbarschaftshilfe. „Es zeigt, dass all unsere Mitarbeiter ihre Aufgaben sehr ernst nehmen.“

Text und Foto: Nachbarschaftspflege

Fit und Aktiv: Programm für 65+

Montag, 3. Februar	15.00 Uhr	Gedächtnistraining, mit Ulrike Huefnagels
Donnerstag, 13. Februar	14.30 Uhr	Literatur-Café mit Karin Ossig und Gabriele Schlereth
Dienstag, 18. Februar	14.30 Uhr	Cafe’tscherl
Dienstag, 25. Februar	15.00 Uhr	Gedächtnistraining, mit Ulrike Huefnagels
Dienstag, 18. März	14.30 Uhr	Cafe’tscherl
Montag, 24. März	14.30 Uhr	Gedächtnistraining, mit Ulrike Huefnagels
Dienstag, 15. April	14.30 Uhr	Cafe’tscherl

Die Veranstaltungen 65+ sind kostenlos für Kunden des Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause, alle anderen können für 10 Euro (Cafe’tscherl 5 Euro) dabei sein. Anmeldung via E-Mail an betreutes-wohnen@deine-nachbarschaftshilfe.de oder telefonisch 0 81 06 / 36 84-76.

Soweit nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen in den Kursräumen der Nachbarschaftshilfe Brunnenstraße 28 in Baldham statt.

*Pöringer **Weihnachtsstandl***

Vielen herzlichen Dank

an alle Besucher unseres Weihnachtsstandls am 08.12.2024. Durch Ihren Besuch und Einkauf wurde ein Reinerlös von **6.200 €** erzielt und wir werden wieder verschiedene soziale Projekte unterstützen:

die Aktion „Fördern und Helfen“ im Landkreis, die Kinderkrebshilfe „Kleine Helden“, die Klinik-Clowns, das Frauenhaus in Ebersberg und noch einige kleine Projekte, die im Laufe des Jahres auf unsere Hilfe zählen können.

Ihre Hilfsbereitschaft ist für uns Auftrag. Bitte merken Sie sich den nächsten Standltermin im Kalender vor:

Sonntag, 07.12.2025!!!

Ein ganz großes **Dankeschön** geht wieder an unsere „praktischen“ Helfer, allen voran an die „Bianga“ sowie an die Familie Wimmer, ohne die wir diese Veranstaltung nicht stemmen könnten.

Gemeindebücherei

Schulstraße 7, 85604 Zorneding, Telefon 0 81 06 / 38 24 93, www.buecherei-zorneding.de

Öffnungszeiten in den Faschings- und Osterferien
In den Faschingsferien vom 3. bis 7. März 2025 ist die Bücherei zu den regulären Zeiten geöffnet, sowie in den Osterferien vom 14. bis 25. April 2025. Nur an den Feiertagen 18. April (Karfreitag) und 21. April (Ostermontag) ist die Gemeindebücherei geschlossen.

Reguläre Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr

Tag der offenen Tür mit Bücherflohmarkt
Die Gemeindebücherei Zorneding veranstaltet am Sonntag, den **2. Februar 2025** in der Zeit von **10.00 – 17.00 Uhr** einen **„Tag der offenen Tür“.**
Gleichzeitig findet ein Bücherflohmarkt mit einem vielfältigen Angebot statt. Von Kinder- und Jugendbüchern über Sachbücher im Kinder- und Erwachsenenbereich, diversen Romanen, Zeitschriften, CDs und DVDs bleibt kaum ein Wunsch offen.
Am Vormittag mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück und am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen kann in aller Ruhe gestöbert und manches Schnäppchen gemacht werden. Nebenbei findet die normale Ausleihe statt. Die Bücherei freut sich über Ihren Besuch.

Cinema italiano
Der Partnerschaftsverein Per Noi, Zorneding und Cappella Maggiore e.V. und die Gemeindebücherei Zorneding laden am Dienstag, den **18. Februar 2025, um 19.30 Uhr** ein zu einem **italienischen Filmabend** in den Räumen der Gemeindebücherei Zorneding (Schulstr. 7, Zorneding). Wir zeigen einen Film in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln. Den Titel erfahren Sie auf Anfrage ab Anfang Februar in der Bücherei.
Sie haben die Gelegenheit, italienische Sprachkenntnisse in lockerer Atmosphäre aufzufrischen. Getränke werden angeboten. Eintritt frei!!
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der neunten italienischen Kino-Nacht in Zorneding.

Vernissage „Die Welt des Wassers“
Am Freitag, den **7. März 2025 findet um 19.30 Uhr** in der Gemeindebücherei Zorneding eine Vernissage mit Frau Hilde Jüngst – langjähriges Mitglied des Fotoclub Vaterstetten und begeisterte Hobby-Fotografin, die auch immer wieder ihre stimmungsvollen Fotos auf Ausstellungen präsentiert – statt. Frau Jüngst nimmt Sie mit auf eine Foto-Show-Reise durch „Die Welt des Wassers“. Die Präsentation wird ergänzt mit kurzen Geschichten und Gedanken zum Thema „Wasser“. Im Anschluss können Sie sich von ihren Fotos in einer kleinen Ausstellung in der Bücherei noch weiter inspirieren lassen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wochen der Büchereien im Landkreis Ebersberg
Menschen. Machen. Mut.“ heißt das neue Motto der **Büchereiwochen, welche vom 13. März – 11. April 2025 im Landkreis Ebersberg** stattfinden und an der sich auch wieder die Gemeindebücherei Zorneding beteiligt.
Die Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den **13. März 2025** findet **um 19.00 Uhr** im Kath. Pfarrheim Rupert Mayer in Poing statt. Durch das Abendprogramm führt Sie Thomas Steinbrunner und Sven Mößbauer. Für den musikalischen Genuss sorgt das Duo „Jonas & Thomas“. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Am Mittwoch, den **9. April 2025** finden zwei Lesungen mit Frau Anna Kindermann vom gleichnamigen Kindermann Verlag statt. Sie erzählt die Sage neu von „Siegfried der Drachentöter“ nach Gustav Schwab mit Bildern von Lena Winkel. Es handelt sich um eine geschlossene Veranstaltung für die 1. und 2. Klassen der Grundschule Zorneding.
Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungen der benachbarten Büchereien im Landkreis. Flyer liegen in ihrer Bücherei aus. Informationen zu den Veranstaltungen können Sie auch über die Homepage der Bücherei(en) sowie dem KBW Ebersberg abrufen. Wir freuen uns auf Sie!

Lange Nacht der Bibliotheken
Am **Freitag, den 4. April 2025** beteiligt sich die Gemeindebücherei Zorneding an der zum ersten Mal bundesweit stattfindenden Aktion: „Lange Nacht der Bibliotheken“.
Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken“ öffnen wir unsere Türen von 15.00 – 22.00 Uhr und laden alle Leserinnen und Leser sowie Interessierten recht herzlich ein, unsere Bücherei (neu) zu entdecken. Neben der verlängerten Ausleihe bietet sich die Möglichkeit zu einem netten Austausch. Bei Interesse bieten wir auch eine kleine Führung durch unsere Bücherei an. Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neue monatliche Vorleseaktion
Liebe Kinder, Liebe Eltern,
bitte beachten Sie unsere neu eingeführte monatliche **Vorlese-Aktion zwischen 16.00 und 17.00 Uhr (an jedem letzten Dienstag eines Monates) für Kinder**. Es werden abwechslungsreiche Veranstaltungen zur Leseförderung in Form von Bilderbuchkino, Autokino, Kamishibai, Kuscheltierübernachtung usw. angeboten. **Eine Anmeldung in der Bücherei ist erforderlich.**
Wir freuen uns auf viele abwechslungsreiche Vorlese-Aktionen mit Euch! Das genaue Programm für die nächsten Veranstaltungen am 25. Februar und 25. März ist in Kürze über die Homepage der Gemeindebücherei abrufbar bzw. beachten Sie unseren Aushang in der Bücherei.

Euer Büchereiteam

Programm Sommersemester 2025 „Im Garten“

Das Semesterthema des Sommersemesters 2025 „Im Garten“ ist ein echter Glücksfall. Nicht nur, weil es thematisch in das Sommersemester und die warme Jahreszeit passt, sondern weil es auch zeigt, wie stark und produktiv lokale und regionale Kooperationen sein können. Die vhs Vaterstetten kooperiert als Bildungseinrichtung unserer Kommunen mit vielen Vereinen, Organisationen, Schulen und Einrichtungen unserer sechs Mitgliedsgemeinden sowie des gesamten Landkreises Ebersberg. Nun ist mit dem Verein für Gartenbau und Ortsverschönerung Vaterstetten ein weiterer starker Kooperationspartner hinzugekommen. Die Gartler feiern heurer ihr 125-jähriges Bestehen mit einem Festprogramm und einer Vielzahl an Veranstaltungen. Wir sind sehr geehrt, dass der Vereinsvorstand schon früh an uns herangetreten ist und uns gefragt hat, ob wir dieses Jubiläumsjahr in Kooperation organisieren. Es gab unsererseits kein Zögern und die Planungen wurden umgehend umgesetzt. Schließlich sind die Themen Umwelt, Natur und damit zusammenhängend Mensch, Ernährung und Gesundheit Grundpfeiler des vhs-Bildungskanons.

Neben zahlreichen Veranstaltungen im Bereich Gesellschaft, Umwelt, Natur und Technik werden auch wieder fast alle anderen Programmbereiche vom Semesterthema durchdrungen. Es ist uns gelungen, wieder zahlreiche namhafte Referenten und Kursleitungen zu gewinnen. Zum Semesterthema gibt es wieder Vorträge, Workshops, Studienfahrten, Führungen und Kurse, bei denen für jeden und jede etwas dabei sein sollte. Zeitgleich hat sich eine weitere Kooperation ergeben: zusammen mit dem Krieger- und Soldatenverein Vaterstetten starten wir eine neue Vortragsreihe mit dem Titel „Bundeswehr und Gesellschaft“. Zum Auftakt geht es um das Thema „Zeitenwende“ und „Wehrpflicht“. Wichtige Themen, die an Aktualität kaum zu überbieten sind. Die Reihe wird in den kommenden Semestern fortgesetzt.
Die politischen Entwicklungen in den USA haben uns dazu bewogen, uns dieses für Deutschland sehr wichtige Land aus verschiedenen Perspektiven genauer anzuschauen. Drei ausgewiesene Experten der LMU gestalten mit uns die Vortragsreihe „Deutschland und die USA“.

Das Titelbild „Vielfalt im Garten“ stammt von Bettina Obert Es siegte beim Cover-Wettbewerbs unseres vhs-Fotoclubs und wurde unter 54 Fotografien durch das vhs-Team ausgewählt. Das Foto ist eine Doppelbelichtung. „Lavendel mit Libelle“ und ist im Garten der Künstlerin entstanden, darüber gelegt hat sie eine Blumenwiese von der Landesgartenschau.

Übrigens: der Fotoclub wird den ganzen Sommer über fleißig sein und die schönsten Gärten und Weiteres rund um das Thema „Im Garten“ fotografieren. Daraus wird eine Ausstellung hervorgehen, die im Herbst 2025 im vhs-Bildungszentrum gezeigt wird.

Neues ist auch wieder in allen anderen Programmbereichen dazugekommen – ohne dass wir auf unsere bewährten und beliebten Stammangebote verzichtet hätten. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und hoffe, Sie finden passende Kurse und Veranstaltungen!

Das Programm ist seit 20.12.2024 online verfügbar www.vhs-vaterstetten.de Ab 11.01.2025 wurde es an alle Haushalte unserer Mitgliedsgemeinden verteilt und an zentralen Orten ausgelegt. Bitte informieren Sie uns, falls Sie kein Heft in Ihrem Briefkasten fanden!

Text und Titelbild: vhs

Info

Die vhs hat jetzt in Zorneding eine offizielle Außenstelle:
Herzogplatz 19
85640 Zorneding
Tel. 0 81 06 / 999 11 16
Montag bis Freitag 11.00 – 18.00 Uhr

Vortragskarte

Die äußerst beliebte Vortragskarte für nur 20 EUR feiert Ihr Comeback. Schon seit dem Herbstsemester 2018 wird an der vhs Vaterstetten die Karte angeboten, nach dem Erwerb kann der Inhaber an den meisten angebotenen Vorträgen der vhs kostenfrei teilnehmen.
Mehr als siebzig Veranstaltungen sind es im Sommersemester. Der Besitz der Karte berechtigt zum kostenfreien Eintritt, darüber hinaus ist die Karte frei übertragbar (also auch für Familienmitglieder oder Freunde nutzbar).
Das gesamte Vortragskarten-Angebot finden Sie in unserem Programmheft (mit V gekennzeichnet) und natürlich im Internet unter www.vortragskarte.de. Die Karte ist jeweils für ein Semester gültig. Sie erhalten die Karte in der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Vaterstetten und Poing. Außerdem wird die Karte bei den Vorträgen an der Abendkasse verkauft.

Verkauf an der Abendkasse oder telefonisch unter 0 81 06 / 35 90 35 oder persönlich in den Geschäftsstellen Vaterstetten und Poing.

Zum 50. Todestag von Ehrenbürger Dr. Bernhard Marc

Vom Leben und Wirken des Zornedinger „Kulturdoktor“

Dr. Bernhard Marc (1908-1975): Helfer im Nachkriegselend, Gründer des Kulturkreises und dessen Symphonie-Orchesters, Kämpfer für eine Bücherei, Herausgeber des ersten Heimatbuchs, 1973 Ehrenbürger

Als der 35-jährige BMW-Betriebsarzt Dr. Bernhard Marc sich 1943 in Zorneding niederlässt, deutet absolut nichts darauf hin, dass ihn seine neue Gemeinde einmal mit ihrer höchsten Ehrung auszeichnen wird, dass er Zorneding zum kulturell-musischen Hotspot im Landkreis und darüber hinaus machen kann.

Aber bald schien es, als könne Dr. Marc hier nur ein kurzes Gastspiel geben. Wie viele andere war er Mitglied in der NSDAP gewesen. Deshalb dürfe er, so heißt es im Gemeinderat im März 1946, hier nicht mehr als Arzt tätig sein und solle mit Familie zurück nach München. Ein Nachfolger ist schon vorgesehen.

Aber es kommt anders. Die Spruchkammer Ebersberg stuft Dr. Marc im Februar 1947 milde als „Mitläufer“ ein. Sie ließ sich von den vielen positiven Aussagen von Medizinern und BMW-Mitarbeitern überzeugen, wonach Dr. Marc alle seine Patienten mit gleicher Sorgfalt behandelt hat, einerlei ob Ausländer oder Deutscher, ob in der Partei oder nicht.

So bleibt der Arzt im „Doktorhaus“, von der Gemeinde 1908 errichtet (Bahnhofstr. 13). Doch muss er hier mit Problemen kämpfen. Es ist mit Flüchtlingen überbelegt. Daher gibt es keinen Warteraum für die Patienten. Sie müssen im strengen Winter stundenlang im zugigen Flur warten. In einem Brief an das Kreiswohnungsamt im März 1947 verlangt der Gemeinderat, diesem „unerträglichen Zuständen“ abzuhelfen.

1949 kann Dr. Marc das Doktor-Haus kaufen. Er will darin eine Röntgenstation mit Hausapotheke einrichten und auch einen Warteraum; der sei ein *„sehnlicher Wunsch“* der Bevölkerung, bekräftigt Bürgermeister Lorenz Stadler.

Doch dann der Hammer: Weil die damals für alle gemeindlichen Veräußerungen erforderliche Sondergenehmigung der Militärregierung nicht eingeholt wurde, muss der Verkauf rückgewickelt werden. Der notarielle Kaufvertrag sei nichtig, erfährt der Gemeinderat im Juli 1949, das Haus müsse wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden. Dr. Marc macht geltend, er habe schon für 31.000 DM bauliche Veränderungen vorgenommen.

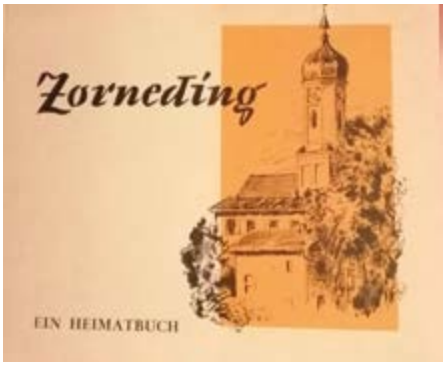
Was danach zu einer positiven Wendung geführt hat, wissen wir nicht. Jedenfalls können Dr. Marc und seine Frau Maria in einem zweiten Vertrag am 31. Oktober 1949 das Haus endgültig erwerben. In der Folge hatte er sich um eine Vielzahl von Patienten zu kümmern, konnte mit scharfem diagnostischen Blick schnell sein Augenmerk auf die wirklich schweren Fälle konzentrieren. Einer war der damals 25-jährige, frisch verheiratete Franz Pfluger (heute Altbürgermeister). Dr. Marc konnte den lebensbedrohlich Erkrankten erfolgreich behandeln; im Hause Pfluger hieß es dann: *„An bessern Dokter hätt´s net geb´n“*.

1960 zog der jetzt 52-jährige Dr. Marc über die Liste der Überparteilichen Wählergemeinschaft in den Gemeinderat ein. Bis 1972 stellte er entscheidend mit die Weichen in die Zukunft der Gemeinde, ebnete Wege, auf denen wir heute gehen.

Der Arzt kämpft gegen *„Wohnungselend“*

Wie kein zweiter kennt Dr. Marc das damals dringlichste Problem: Wohnungsnot. Bei seinen Hausbesuchen vor allem im damaligen Gemeindeteil Kolonie Baldham hat er die elenden, krank machenden Wohnverhältnisse seiner Patienten in Baracken oder Gartenhäuschen ohne Strom, Wasser, Toilette kennengelernt. 1960 informiert er in einem Lichtbildervortrag den Gemeinderat über diese menschenunwürdigen Notbehausungen von 90 Familien.

Das von der Gemeinde 1908 erbaute ehemalige Doktor-Haus, Bahnhofstraße 13, alte Ansicht



Erstes Heimatbuch 1971, immer noch köstliche Lektüre

Der Gemeinderat richtet einen Arbeitsausschuss ein; der dokumentiert den Notstand in einer Denkschrift. Diese sendet Dr. Marc an den Chef des Gesundheitsamtes, der wegen der Abwasserproblematik gegen geplante Neubauten in Zorneding Bedenken einwendet. Dr. Marc macht ihm klar: *„das Wohnungselend ist das größere Übel“* – ein Jahr später kommt die Baugenehmigung.

Viele neue Wohnungen verspricht 1966 das Großprojekt der Südhausbau am Daxenberg. Doch stimmt Dr. Marc in der ersten Abstimmung dagegen, weil ihn die ursprünglich vorgesehene Besiedelungsdichte beunruhigt. Später ist er nicht generell dagegen, doch entschieden gegen die Dimensionen des großen Blocks im Süden des Herzogplatzes und das Hochhaus.

Um seine Bedenken zu veranschaulichen und den Gemeinderat von den geplanten acht Stockwerken abzubringen, demonstrierte er bei einem Ortstermin mit Luftballons Höhe und Konturen des umstrittenen Gebäudes. Jetzt konnten sich die Gemeinderäte Höhe und Wirkung vorstellen und einigten sich darauf, nur sieben Stockwerke zu planen.

Als der Gemeinderat 1970 die Frage eines Gemeindezentrums berät, macht sich Dr. Marc stark für den Vorschlag von Pfarrer Paulöhrl, Gemeinde und kath. Pfarrei sollten dieses gemeinsam errichten. Dr. Marc fordert, Zorneding brauche einen großen Saal, denn: *„Ein eigenes kulturelles Leben schützt die Gemeinde vor einem Absinken zu einer Schlafstadt.“*

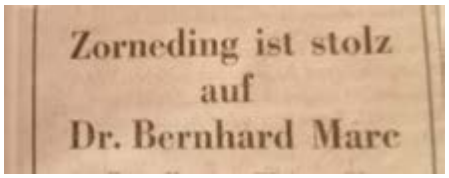
Lebendige Kultur in unserer Gemeinde – das ist das starke Leitthema für Dr. Marcs Engagement. Schon 1963 hat er den Kulturverein Zorneding-Baldham gegründet und als dessen Vorsitzender für ein hochklassiges Kulturangebot gesorgt. Wenn man die Programme der 60-/70-er Jahre durchsieht, staunt man ungläubig, welche Größen aus Kunst, Wissenschaft und Medien der in der Münchner Intellektuellen-Szene hervorragend vernetzte Dr. Marc (gerne genannt *„Kulturdoktor“*) nach Zorneding gebracht hat.

Kulturverein, Heimatbuch, Orchester, Bücherei …

1970 gibt Dr. Marc im Auftrag des Kulturvereins das erste Zornedinger Heimatbuch heraus, von Profis mit viel Herz und Phantasie geschrieben und illustriert, noch heute eine köstliche Lektüre, auch wenn man historisch manches so genau nicht nehmen darf. Weil aber viele der 2.000 Exemplare keinen Abnehmer finden, sondern *„in einer Waschküche kaputtgehen“*, kritisiert Dr. Marc im Gemeinderat das mangelnde Interesse als Beispiel für *„Verfallserscheinungen im kulturellen Leben“*. Auf seine Initiative hin veranstaltet der Kulturverein 1969/1970 in der Turnhalle eine große Heimatbuchausstellung. Dr. Marc hat aus allen Teilen der Bundesrepublik 1.800 Heimatbücher gesammelt. Sie werden auf 600 Schautafeln erläutert, eine bemerkenswerte Zusammenschau deutscher Landschaften und deutschen Lebens sowie des Wiederaufbaus nach 1945.

Dem Kulturträger Buch gilt eine weitere Initiative. Im November 1969 genehmigt der Gemeinderat auf Antrag von Dr. Marc die Errichtung einer Gemeindebücherei. Als aber die Kosten um 150 % steigen, steht das Projekt auf der Kippe, im Gemeinderat fliegen die Fetzen. CSU-Wortführer Dr. Erich Sechser beschuldigt Dr. Marc zusammen mit dem Bürgermeister und Geschäftsleiter scharf unlauterer Machenschaften. Von einem „Untersuchungsausschuss“ werden die Betroffenen rehabilitiert, doch verschmerzen sie nie diese böse Erfahrung. Trotz dieser schweren Geburt hat sich dann das „Kind“ prächtig entwickelt. Wenn die erfolgreiche Bücherei jetzt ihren 50. Geburtstag feiern konnte, hat Dr. Marc daran wesentlichen Anteil.

Ebenso am 50. Geburtstag, den das Symphonieorchester des Kulturvereins 2024 feierte. Hatte Dr. Marc schon in den ersten Vereinsjahren erfolgreich zahlreiche illustre musikalische Events angeboten, realisierte er jetzt seine Vision eines Symphonieorchesters unter dem Dach des Kulturvereins. Er konnte 1973 den international renommierten Zornedinger Dirigenten Hans Walter Kämpfel überreden, sich von den Bühnen der Welt zu verabschieden und daheim ein Laienorchester aufzubauen. Kämpfel schuf ein Orchester mit höchstem Niveau, das bis heute Kritiker wie Publikum erfreut und überzeugt.


Zorneding ist stolz
auf
Dr. Bernhard Marc

Schlagzeile der „Ebersberger Zeitung“ zum 60. Geburtstag 1968

„Die Kultur auf das Land hinaustragen“, das war Motto und Ziel des rührigen Zornedinger Landarztes: Außerhalb der Großstadt müsse nicht *„kulturelle Provinz“* sein. Die Menschen auf dem Land hätten Anspruch auf Kunst, umgekehrt die Kunst Anspruch, auch auf dem Land gepflegt zu werden.

Das hat Dr. Marc mit großem Erfolg verwirklicht. Er wurde 1973 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt und zum Ehrenbürger ernannt. Zwei Jahre später, am 6. März 1975, ist er gestorben. In seinem Sinne ähnlich weitergewirkt hat sein Sohn Fritz Marc, SPD-Gemeinderat 1972 – 1990, Gründungsvorsitzender des Alpenvereins, Initiator des Heimatkundekreises, Autor heimatkundlicher Aufsätze.

Auch wenn nur ein kleiner Platz zwischen Ingelsberger Weg und Ziegelland nach Dr. Bernhard Marc benannt ist: Sein Name ist in Zornedings Annalen groß geschrieben. „Zorneding ist stolz auf Dr. Bernhard Marc“ – diese Schlagzeile der Heimatzeitung wirkt als Vermächtnis.

Text: Peter Maicher (HKK), Fotos: HKK-Archiv; Quellen: Protokolle Gemeinderat, Zorneding-Buch HKK, Spruchkammerakt

Termine BACH & MORE 2025

Eintritt: 15 € / 8 €
Sonntag, 16. Februar 2025, 18.00 Uhr
Rathaus Zorneding
Kammerkonzert I
Barockmusik aus Italien und Frankreich
Werke von Vivaldi und Boismortier
Klaus Kämper, Violoncello
Matthias Gerstner, Cembalo

Eintritt: 20 € / 18 € / 16 € / 13 €
Samstag, 29. März 2025, 19.00 Uhr
Kath. Kirche St. Martin Zorneding
Chor- und Orchesterkonzert I
Johann Sebastian Bach: Lukas-Passion, BWV 246
Monika Lichtenegger, Sopran
Camilla Bull, Alt
Jonas Häusler, Tenor- Klaus Reiter, Bass
Barockensemble Vaterstetten
JUBILATE-CHOR Zorneding
Leitung: Matthias Gerstner

Eintritt: 15 € / 8 €
Karfreitag, 18. April 2025, 18.00 Uhr
Evang. Christophoruskirche Zorneding
Kammerkonzert II
Bach am Karfreitag
Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Christian Bach und Johann Sebastian Bach
Annette Hartig, Flöte
Regina Graf, Violine
Michael Weiß Violoncello
Matthias Gerstner, Cembalo

Eintritt: 15 € / 8 €
Sonntag, 18. Mai 2025, 18.00 Uhr
Evang. Petrikirche Baldham
Orgel plus II
Konzert für Harfe und Orgel
Werke von Blanco, Lucchinetti, C.Ph.E.Bach und Zingel
Miriam Graf, Harfe
Matthias Gerstner, Orgel

Alle Termine zu den Konzerten sind auf der Homepage von Bach & More auf www. bachandmore.de/events/ (siehe QR-Code) zu finden.

Turn- und Sportverein Zorneding 1920 e.V.

90. Mitglieder-versammlung

am Freitag, 25. April 2025 um 19.00 Uhr in der ehemaligen Gaststätte, Am Sportpark 4, 85604 Zorneding

Anträge bitte **bis spätestens 30.03.2025** per E-Mail an info@tsv-zorneding.de oder in der Geschäftsstelle in Textform einreichen.

Probetraining

Die Leichtathletik-Abteilung des TSV Zorneding lädt herzlich zum Probetraining ein.
Immer dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr trainieren die sechs bis neunjährigen Kinder in der Dreifachturnhalle.
Wenn Du auch Freude an der Bewegung hast, dann melde Dich gerne bei sandrafacklam@web.de, um einen Schnuppertermin auszumachen.

© Pixabay

Der TSV Zorneding braucht dringend Unterstützung und sucht

- eine(n) Mitarbeiter(in) (m/w/d) in der Geschäftsstelle und zur Unterstützung des Vorstandes
- eine(n) weitere(n) ehrenamtliche(n) Schatzmeister(in) (m/w/d) zur Führung der Vereinsfinanzen
- zwei ehrenamtliche Revisoren(innen) (m/w/d) zur jährlichen Prüfung des Finanzberichts

Bitte melde dich per E-Mail an info@tsv-zorneding.de oder komm zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des TSV vorbei.

Saison 2024/25 – Konzerte des Kulturverein Zorneding-Baldham e.V.

32. Ebersberger Klavierzyklus im alten kino Ebersberg

Sonntag, 16. Februar 2025, 17.00 Uhr – KL 4
Yun Zeng, Horn **und Oliver Triend**l, Klavier
Werke von Wolfgang A. Mozart, Zsolt Nagy, Josef Scheib, Béla Bartók, Pēteris Vasks und Robert Schumann

Er gewann den Moskauer Tschaikowksy-Wettbewerb, war Preisträger des ARD-Wettbewerbs und wurde im Alter von 23 Jahren zum Solo-Hornisten von Daniel Barenboims Staatskapelle Berlin berufen. Mittlerweile ist er der neue Solo-Hornist der Berliner Philharmoniker: Yun Zheng ist der Horn-Überflieger unserer Zeit! Wir freuen uns sehr, dass sich in seinem dichten Kalender noch eine Lücke für ein Gastspiel in Ebersberg gefunden hat.

43. Kammermusikzyklus im Martinstadl Zorneding

Sonntag, 23. Februar 2025, 18.00 Uhr – KM 5
Andres Lucchesini, Klavier
Luciano Berio, 6 Encores und Sequenza I; Franz Liszt, Klaviersonate h-Moll; Frédéric Chopin, 24 Préludes op. 28

Der italienische Pianist Andrea Lucchesini verfolgt seit vielen Jahren eine bemerkenswerte Karriere, welche ihn in alle wichtigen internationalen Musikzentren führt. Er arbeitet mit führenden Dirigenten und Komponisten zusammen. Eine besondere Beziehung pflegte er zu seinem Landsmann Luciano Berio. Anlässlich dessen 100sten Geburtstags stellt er Werke Berios zwei Schlüsselwerken der Romantik gegenüber.

Sonntag, 30. März 2025, 18.00 Uhr – KM 6
Paul Meyer, Klarinette**, Fedor Rudin,** Violine**; Natalie Clein,** Violoncello**; Oliver Triendl**
Klavier mit Werken von Beethoven, Vasks, Bartok und Hindemith

Paul Meyer gehört weltweit zu den renommiertesten Klarinettisten. Zusammen mit zwei herausragenden Streichern wird er u.a. das Klaviertrio Es-Dur op. 1,1 von L. v. Beethoven, ein Quartett für Klarinette von Paul Hindemith und Werke des „Komponisten im Fokus“, Peteris Vasks zu Gehör bringen, außerdem Contrasts Sz. 111 von Bela Bartok. Mit dem Programm wird ein weiter Bogen von der Wiener Klassik bis zu unseren Tagen gespannt.

Einzelkarten für alle Konzerte des Kulturvereins sind online erhältlich im Ticketshop, erreichbar über www.kulturverein-zorneding.de sowie bei Steffi’s Schreibwaren, Zorneding, und im Kirchseeoner Buchladen. Restkarten können an der Abendkasse erworben werden.

Vereinskartell Zorneding-Pöring

Veranstaltungskalender Februar bis März 2025

Alle nachstehenden Veranstaltungen sind unter Vorbehalt aufgeführt!

Di.	04.02.25	14.00	Kath. Frauengemeinschaft – **Kaffee im Clubraum**, Martinstadl
Fr.	07.02.25	19.00	Vernissage zur **Quiltausstellung**, Rathaus
Do.	13.02.25	17.00	Gemeinde Zorneding – **Worldwide Cooking**, Lärchenstraße 33, nur mit Anmeldung bei integration@zorneding.de, Unkostenbeitrag 10,00 Euro
Sa.	15.02.25	14.00	Kath. Pfarrgemeinde Zorneding – **Spielestadl** (Brettspiele für Jung und Alt), Clubraum Martinstadl
So.	16.02.25	17.00	Kulturverein Zorneding – Baldham e.V. – **Klavierzyklus – KL 4**, altes kino Ebersberg, Eberhardstr. 3, 85560 Ebersberg
So.	16.02.25	18.00	**Konzert Bach & More,** Barockmusik aus Italien und Frankreich mit Klaus Kämper und Matthias Gerstner, Rathaus
Do.	20.02.25	20.00	ProChristophoruskirche e.V. – **Legenden der Kabarettszene: Heinz Becker**, Gemeindesaal Christophoruskirche
Fr.	21.02.25	14.00	Kath. Frauengemeinschaft – **Faschingskranzl**, Martinstadl

Vereinskartell Zorneding-Pöring

Veranstaltungskalender Februar bis März 2025

Alle nachstehenden Veranstaltungen sind unter Vorbehalt aufgeführt!

Sa.	22.02.25	14.30 – 17.00	Kindergarten St. Martin (Elternbeirat) – **Kinderfasching**, Martinstadl
So.	23.02.25	18.00	Kulturverein Zorneding - Baldham e.V. – **Kammermusikzyklus KM 5**, Martinstadl
Mi.	26.02.25	19.00	DAV Zorneding – Vortrag **„Wunderbares Kolumbien“**, Evang. Kirche, Lindenstraße
Fr.	28.02.25	19.00	Gemeinde Zorneding – **Tanzabend** im Martinstadl, Eintritt frei
Fr.	07.03.25	19.00	Kath. Pfarrgemeinde Zorneding – **Weltgebetstag der Frauen**, Martinstadl
Sa.	08.03.25	10.00	Eigenheimervereinigung Zorneding e.V. – **Obstbaumschnittkurs**
Sa.	15.03.25	14.30	Kath. Pfarrgemeinde Zorneding – **Firmung** in St. Martin, Zorneding
Mi.	19.03.25	19.00	Kath. Pfarrgemeinde Zorneding – **Josefigottesdienst in St. Ottilie**, Möschenfeld
Do.	20.03.25	20.00	ProChristophoruskirche e.V. – **Legenden der Kabarettszene: Gerhard Polt**, Gemeindesaal Christophoruskirche
Sa.	22.03.25	13.00 – 16.00	Trachtenverein – **Trachtenbasar** mit Kuchenverkauf des GTEV-Zorneding im Martinstadl
Fr.	28.03.25	19.00	ProChristophoruskirche e.V. – **Ein Abend mit Prof. Dr. Angelika Niebler**, Gemeindessal Christophoruskirche
So.	30.03.25	18.00	Kulturverein Zorneding-Baldham e.V. – **Kammermusikzyklus KM 6**, Martinstadl

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen stehen im Online-Terminkalender des Vereinskartells auf www.vereine-zorneding.de sowie auf den Internetseiten des jeweiligen Veranstalters.

... und außerdem regelmäßig:

1. Sonntag im Monat	Eghalanda Gmoi: 10.00 Uhr Frühschoppen im Gasthaus Neuwirt in Zorneding
jeden Montag	Montagstreff im Jugendzentrum (JUZ) für alle Jugendlichen ab 12 Jahren von 15.00 – 20.00 Uhr
jeden Montag	Seniorenbeirat der Gemeinde Zorneding: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, Aktiv-Treff für Seniorinnen und Senioren im VHS-Raum am Herzogplatz 15; nur die Sprechstunden des Pflegestützpunktes finden ab 2025 von 8.00 – 10.00 Uhr statt.
jeden Montag	Das Alter erleben in Zorneding: 15.00 – 18.00 Uhr, Internetcafe, Hilfe im Umgang mit PC und Handy, Lärchenstraße 29, 1. Stock, 85604 Zorneding
2. Dienstag im Monat	Bund Naturschutz-Ortsgruppe Zorneding: 19.30 Uhr offener Stammtisch-Treff im Versammlungsraum in der Lärchenstr. 29 (1. Stock)
14-tägig dienstags	Gemeinde – Sprachcafé in der Café-Bar Herzog, Herzogplatz 17 um 18.00 Uhr (nächste Termine 04.02.2025, 18.02.2025, 04.03.2025 und 18.03.2025, weitere Termine siehe Gemeindehomepage)
2. Donnerstag im Monat	VDK: 17.00 Uhr Stammtisch im Gasthof Hamberger in Eglharting
Jeden Freitag	Bauernmarkt beim Bio-Hof Lenz, von 14.00 – 18.00 Uhr
Jeden letzten Freitag im Monat	Harfenmusik aus Mittelalter, Renaissance und keltischen Traditionen im Unverpackt-Laden Deine alternative, um 14.00 Uhr

*Tickets für die einzelne Veranstaltung können online im **Ticketshop***
www.kulturverein-zorneding-baldham.de oder bei Steffi‘s Schreibwaren in Zorneding erworben werden.
Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlichst eingeladen, die Vereine freuen sich über Ihren Besuch.
PS: Weitere Termine und Infos über das Vereinskartell findet man auf www.vereine-zorneding.de

Dalli Dalli in Zorneding

Die Zornedinger Christophorus Gemeinde bringt am **15. März 2025** verschiedenste Gruppen aus Zorneding zu einem ausgelassenen Event in der Christophoruskirche zusammen. Nach dem Modell der Fernsehsendung Dalli Dalli aus den 80er Jahren werden ab 19.00 Uhr drei Teams gegeneinander antreten, schlagfertige Wortgefechte austragen, Bilder erraten und bei einem Aktionsspiel gegeneinander antreten.
Mit dabei sind unter anderem Bürgermeister Piet Mayr, Pfarrerin Birgit Reichenbacher, Pastoralreferent der katholischen Kirche St. Martin Christoph Müller sowie zwei Vertreter der FFW Zorneding. Wer dieses außergewöhnliche Event nicht verpassen möchte, sollte sich ab 18.00 Uhr, spätestens jedoch um 19.00 Uhr in der Lindenstraße 11 in Zorneding einfinden. Für kleine Snacks und Getränke und sehr viel Spaß ist gesorgt.
Spenden zugunsten des Gemeindelebens der Kirche werden erbeten. Organisiert wird die Veranstaltung von der Gruppe „Spenden mit Spaß“ der ev. Kirche.

© JackF - stock.adobe.com

Frühjahrsflohmarkt

Die evangelische Christophoruskirche lädt alle Flohmarkt-Fans am Wochenende **29. und 30. März 2025** herzlich zum beliebten Frühjahrs-Flohmarkt ein!

Samstag, 29. März von 10.00 – 17.00 Uhr
und
Sonntag, 30. März von 10.00 – 14.00 Uhr

haben Sie die Möglichkeit, nach Lust und Laune in den Flohmarktsachen zu stöbern. Es wird an beiden Tagen auch einen kleinen Kaffee- und Kuchenverkauf geben.

Der Gewinn des Flohmarktes geht zu 100 % an die evangelische Christophoruskirche.

Veranstaltungen vom

Verein PRO Christophoruskirche e.V.

Ort: Gemeindesaal, Lindenstr. 11

Donnerstag, 20. Februar 2025, 20.00 Uhr im Gemeindesaal der Christophoruskirche
Legenden der Kabarettszene (2. Abend): Wir zeigen Szenen und Videos von bemerkenswerten Auftritten von **Gerd Dudenhöffer** (* 1949).
Deutschlandweit bekannt wurde er mit der Bühnen- und Filmfigur Heinz Becker. Gerd Dudenhöffer ist nach wie vor auf den Kabarettbühnen unterwegs. Eintritt frei – wir freuen uns über eine Spende.

Donnerstag, 20. März 2025, 20.00 Uhr im Gemeindesaal der Christophoruskirche
Legenden der Kabarettszene (3. Abend): Wir zeigen Szenen und Videos von bemerkenswerten Auftritten von **Gerhard Polt** (* 1942).
Der bekannte Kabarettist, Autor, Fernseh- und Filmschauspieler wurde für sein Schaffen mit vielen verschiedenen Preisen praktisch überschüttet. Freuen Sie sich auf ein paar Highlights aus seinen Auftritten. Eintritt frei – wir freuen uns über eine Spende.

Freitag, 28. März 2025, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum der Christophoruskirche
Einblicke in Aufgaben und Ablauf des Europa-Parlaments
Ein Abend mit **Prof. Dr. Angelika Niebler**
Fast ein Jahr nach der Europawahl Anfang Juni 2024 wollen wir von Frau Dr. Niebler erfahren, wie sich der „Alltag“ im Europäischen Parlament abspielt. Sie wird uns einen interessanten Überblick geben über ihre politische Arbeit und über ihre Erfahrungen und Erlebnisse im Europa-Parlament.
Angelika Niebler ist seit 1999 Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzende des CSU-Europagruppe sowie Co-Vorsitzende des CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion und außerdem stellvertretende Parteivorsitzende der CSU.
Der Eintritt ist frei.

Samstag, 5. April 2025, 20.00 Uhr im Gemeindesaal der Christophoruskirche Magischer Zauber-Abend **„Die Reise zum Staunen“** mit Jörg Alexander & Carola.

Jörg Alexander, Zauberer von Weltformat, führt in seiner Show sein Publikum an den Rand der Realität, lässt unfassbare Illusionen entstehen, schafft magische Momente.

© Konopix.com

Der Eintritt beträgt 20 Euro.
Tickets gibt es im Vorverkauf im Pfarramt der Christophoruskirche und bei Steffis Schreibwaren in Zorneding. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Neues aus der Musikschule

Februar

neuer Kursstart 06.02 – 10.04.2025
Babymusikgarten ab 6 Monate
Lauschen, tasten, hören, fühlen – Musik von Anfang an für die Allerkleinsten.
Kursleitung Claudia Quiroz (lizensierte Musikgartenpädagogin)

Immer donnerstags in den Räumen der Nachbarschaftshilfe (Brunnenstraße 28 Vaterstetten)
Kursblock mit 9 Terminen
jeweils 30 Minuten, Kosten 80 €
2 Kurse geplant: 9.05 – 09.35 Uhr und
9.45 – 10.15 Uhr
Durchführung nur bei Erreichung der Mindestteilnehmerzahl von 6 Anmeldungen. Anmeldung: www.musikschule-vaterstetten.de

MUSIK GARTEN®

15.02.2025 ab 15 Uhr
Faschingskonzert – Buntes Treiben
Unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler sowie Gruppen der Elementaren Musikpädagogik zeigen kostümiert ihr Können und gestalten ein buntes musikalisches Faschingsspektakel im Festsaal des Carecon Seniorenwohnparks Vaterstetten. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf viele kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer.

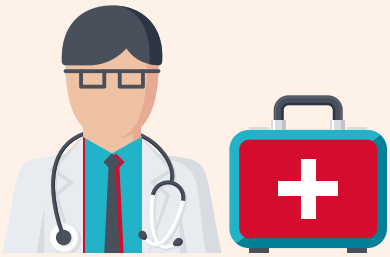
50 JAHRE MUSIKSCHULE VATERSTETTEN

März

16.03.2025 ab 10.30 Uhr
Frühlingskonzert der Musikschule Vaterstetten
Beim Frühlingskonzert am Sonntag, den 16. März 2025 im Festsaal des Carecon Seniorenwohnparks Vaterstetten präsentieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule eine abwechslungsreiche Mischung aus Klassik und Jazz, Film- und Popmusik. Ein unterhaltsamer musikalischer Vormittag ist garantiert. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf ein großes Publikum.

CARECON Vaterstetten GmbH Seniorenwohnpark

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



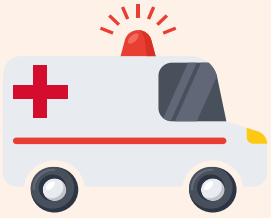
Sie haben Beschwerden, die Sie mit Hausmitteln oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen? Bis zum nächsten Werktag können Sie nicht warten? Sie brauchen einen Arzt – noch heute?

Auch außerhalb der Sprechzeiten – zum Beispiel am Wochenende oder nachts – sind Sie bestens versorgt: Bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden wählen Sie die Telefonnummer 116 117. Hier erfahren Sie am schnellsten, wie und wo Sie die ärztliche Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Die Rufnummer 116 117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit. Der Anruf ist kostenfrei – über Festnetz als auch über das Mobiltelefon. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl Kassen- als auch Privatpatienten.

Mehr Infos unter
www.bereitschaftsdienst-bayern.de

116 117

Notruf



Sie haben plötzlich heftige Beschwerden oder hatten einen Unfall. Sie fürchten ernste bis lebensbedrohliche Folgen, wenn Sie nicht sofort behandelt werden. Zum Beispiel bei Anzeichen eines Herzinfarktes, eines Schlaganfalls oder in ähnlich dringenden Notfällen – verlieren Sie keine Zeit und wählen Sie den Notruf 112.

112

Aktuelles aus der Partnerschaft Zorneding – Makoga

Mitte Juli haben die evangelischen Kirchengemeinden im Münchner Raum, darunter auch die Christophorusgemeinde Zorneding, in Ismaning wieder einen Container mit Hilfsgütern für die Partnergemeinden in Tansania beladen. Tatkräftige Helfer bei dieser Aktion waren wie so oft Mitglieder des Ismaninger Burschenvereins. Weil Containerschiffe derzeit häufig den Weg um die Südspitze Afrikas nehmen, statt durch den Suez-Kanal zu fahren, sind die Güter erst am 1. Adventsonntag in den Gemeinden in Tansania angekommen.

Containerankunft in Makambako

Nach derzeitigem Stand wird es künftig zwar keine Containeraktionen mehr geben, aber die Partnerschaftsarbeit geht weiter. In deren Mittelpunkt steht die Förderung von Bildung und Ausbildung in den Partnergemeinden. Dazu gehört für uns und unsere Partner in Makoga auch die Förderung von Kindern im Vorschulalter.
Wir haben deshalb von Beginn an den Bau des Kindergartens in Makoga unterstützt. Anfang Januar konnten wir dank großzügiger Spenden wieder 3.000 € an unsere Partnergemeinde überweisen, damit der Bau wie geplant fortgeführt werden kann. Die Errichtung des Gebäudes erfolgt zum guten Teil in Eigenleistung unter fachlicher Anleitung und wir werden je nach Baufortschritt weitere finanzielle Unterstützung leisten. An dieser Stelle die Bitte, uns dabei mit Spenden zu unterstützen.

Ein weiteres Vorhaben ist, gemeinsam mit den Menschen in Makoga Wege zu finden, wie die Landwirtschaft dort an die Herausforderungen der Zukunft – Stichwort Klimawandel – angepasst werden kann. Dafür arbeiten wir mit anderen evangelischen Kirchengemeinden rund um München zusammen, die ebenfalls eine Partnergemeinde in Tansania haben.

Wenn sie mehr über die Partnerschaftsarbeit erfahren möchten, wenden sie sich an die Partnerschaftsbeauftragte Gertrud Raabe-Gruber, Telefon 0 81 06 / 20 191. Die Bankverbindung bei der Raiffeisenbank Zorneding für Spenden lautet: DE82 7016 9450 0003 9099 99 (IBAN). Als Verwendungszwecke bitte immer angeben: “Makoga”.

Behinderter Schneider erhält gebrauchte Nähmaschine

Text: Stephan Raabe für den Partnerschaftsausschuss der Christophorusgemeinde Zorneding
Fotos: privat

Wir sind weiterhin für Sie da!
Bitte rufen Sie uns an!

Beratungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt - Frauennotruf Ebersberg

Bahnhofstr.13A, 85560 Ebersberg

Telefon: 08092/88110
mail: info@frauennotruf-ebe.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 24 Stunden:
08000 116 016

Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg

unterstützt durch:

Wir laden herzlich ein

VdK-Ortsverband Zorneding-Pöring

Veranstaltungen

- Monatlich an jedem 2. Donnerstag findet unser **Stammtisch im Gasthof Hamberger** in Eglharting statt. Beginn 17.00 Uhr
- **Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen für 2025 erhalten Sie mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung.**

Zu allen Veranstaltungen heißen wir immer auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen.

Zukunft braucht Menschlichkeit. SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Rückblick HWH-Sammlung – herzlichen Dank

Wieder – wie in jedem Jahr ab Mitte Oktober bis Mitte November – waren wir unterwegs für den guten Zweck. Gestartet sind wir im Büro des 1. Bürgermeisters Piet Mayr und konnten uns eine großzügige Spende abholen.

Unser Motto **Sammeln für den guten Zweck** hat uns durch die Gemeinde „getragen“ und wir wurden dank der großen und kleinen Geldspenden üppig belohnt. Wir bedanken uns bei allen Spendern ganz herzlich und freuen uns über eine Endsumme in Höhe von 4.200 €, ergänzt durch nachträglich eingegangene Spenden in Höhe von ca. 2.000 €.

Für Fragen zum Aufgabenbereich des VdK wenden Sie sich bitte an die 1. Vorsitzende im Ortsverband Zorneding-Pöring, Telefon 0 81 06 / 24 76 46 oder informieren Sie sich unter www.vdk.de/ov-zorneding-poering.

Helferkreis Asyl – SPENDENAUFRUF

In unsere Gemeinde sind auch geflüchtete Kinder im Grundschulalter untergebracht. Sie nehmen am Unterricht einer Regelklasse ihrer Altersstufe teil – und verstehen erst einmal NICHTS. Das Engagement der Lehrkräfte und der Schulleitung für die Kinder ist herausragend, dennoch soll sich der Unterricht an der Vermittlung von neuem Wissen an die gesamte Klassengemeinschaft orientieren und kann nur teilweise die individuellen Probleme von einzelnen Kindern auffangen. Früher konnten geflüchtete Kinder mit finanzieller Förderung einen Hort besuchen. Dies ist seit Beginn des aktuellen Schuljahres nicht mehr möglich. Der Sparzwang hat dazu geführt, dass diesen Kindern die Unterstützung bei den Hausaufgaben und die wichtige soziale Integration abhandengekommen ist.

Die überwiegende Anzahl der Kinder wird noch über Jahre oder für immer in Deutschland bleiben. Auch wir als Gesellschaft haben demnach ein Interesse daran, dass sie möglichst gut integriert sind und später erfolgreiche Abschlüsse erreichen können. Daher unsere Bitte um finanzielle Unterstützung!

Kindern, die zuvor nicht in einem deutschsprachigen Kindergarten waren, wollen wir für ein Jahr den Hort finanzieren.

SCHENKEN SIE KINDERN EINE CHANCE UND HELFEN SIE MIT EINER SPENDE.

Ob einmalig oder regelmäßig, auch wenn Sie nur wenig entbehren können, alles hilft!

Vielen Dank!
Helferkreis Asyl Zorneding e.V.
IBAN: DE43 7016 9450 0003 9364 06
BIC: GENODEF1 ASG
Raiffeisenbank Ebersberg
E-Mail: info@helferkreis-zorneding.de

© Pixabay

MEIN Zorneding BÜRGERJOURNAL Februar 2025

Seniorenbeiratswahl 2025

Liebe Seniorinnen und Senioren, im Juni 2025 endet die Amtszeit des jetzigen Seniorenbeirats.
Deshalb suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten für die Seniorenbeiratswahl 2025.
Haben Sie Interesse an der Arbeit im Seniorenbeirat? Wollen Sie mithelfen, die Bedürfnisse, Probleme und Wünsche älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger aufzugreifen und für ihre Belange einzutreten?
Dann bewerben Sie sich bitte **schriftlich** bis **12. März 2025** bei: Gemeinde Zorneding, Schulstraße 13, Ansprechpartnerin Frau Curcic
E-Mail: curcic@zorneding.de

Aufgaben des Seniorenbeirats:

- Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit
- Einbeziehung und Mitwirkung bei relevanten Aktivitäten und Planungen der Gemeinde
- Mitteilung von Belangen der Senioren an Politik und Verwaltung
- Stärkung der gesetzlichen Teilhabe älterer Menschen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

herzlich willkommen in einem hoffentlich gesunden und friedlichen Jahr 2025! Auf unserem Programm stehen für Sie nicht nur kleine Ausflüge in die Natur, sondern auch kulturelle Angebote. Beendet wurde das Jahr 2024 mit einem Ausflug ins Theatercafe nach Feldkirchen.

Zur Aufführung kam das Stück „Die Auferstehung des Georg Friedrich Händel“ *(nach Stefan Zweigs „Sternstunden der Menschheit“)*.

Vorschau Theatercafe:

- Freitag, 21.02.2025 um 19.30 Uhr
- Samstag, 22.02.2025 um 19.30 Uhr
- Sonntag, 23.02.2025 um 14.00 Uhr

Anmeldung Theatercafe bei Frau Mooser unter Tel. 0 81 06 / 22 373

Außerdem plant der Seniorenbeirat:

- einen Restaurantbesuch (Wer geht schon gerne alleine zum Essen?) am Donnerstag,13.02.2025
- einen Kinobesuch (Wer geht schon gerne alleine ins Kino?) am 21.02. oder 22.02.2025
- eine Faschingsfeier am Rosenmontag, 03.03.2025 von 14.30 – 17.30 Uhr am Herzogplatz 15, vhs-Raum

Wenn Sie einmal dabei sein wollen, dann melden Sie sich! Auch für Gehbehinderte finden wir eine Möglichkeit mitzukommen. Sie erreichen Frau Kornek-Peters unter der Nummer 0 81 06/ 394 77 33.

Sie können sich mit Anregungen, Wünschen und Problemen auch an Herrn Wolf unter Tel. 0 81 06 / 999 11 16 wenden oder direkt im Servicebüro am Herzogplatz 19 vorbeikommen.
Denn für Sie wollen wir im Seniorenbeirat stets ein offenes Ohr haben!

Aktiv-Treff für Seniorinnen und Senioren

Der Aktiv-Treff findet immer am Montag (außer an Feiertagen) im vhs-Raum am Herzogplatz 15 statt. Bitte beachten Sie jeweils **die Uhrzeit**. Seit Januar finden die Sprechstunden des Pflegestützpunkts am Vormittag statt.

Folgende Termine sind in den nächsten Wochen geplant:

03.02.2025	**14.00 – 16.00 Uhr**	**Spielenachmittag** – Schachgrundlagen, Gesellschaftsspiele
10.02.2025	**14.00 – 16.00 Uhr**	**Filmnachmittag** „Willkommen bei den Sch'tis"
17.02.2025	**14.00 – 16.00 Uhr**	**Spielenachmittag** – Schachgrundlagen, Gesellschaftsspiele
24.02.2025	**8.00 – 10.00 Uhr**	**Sprechstunde (kein Vortrag) des Pflegestützpunkts**, Einzelberatung zum Thema Pflege, **nur mit Anmeldung**
03.03.2025	**14.00 – 16.00 Uhr**	**Faschingsfeier** – der Seniorenbeirat lädt ein
10.03.2025	**14.00 – 16.00 Uhr**	**Sprechstunde (kein Vortrag)** zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlichen Betreuung der Betreuungsstelle Ebersberg, **nur mit Anmeldung**
17.03.2025	**14.00 – 16.00 Uhr**	**Spielenachmittag** – Schachgrundlagen, Gesellschaftsspiele
24.03.2025	**14.00 – 16.00 Uhr**	**Vortrag** der Sektion Zorneding des Deutschen Alpenvereins e.V. „Touren in der Cordillera Blanca – Tropische Berge in Peru"
31.03.2025	**8.00 – 10.00 Uhr**	**Sprechstunde (kein Vortrag) des Pflegestützpunkts**, Einzelberatung zum Thema Pflege, **nur mit Anmeldung**

Bitte melden Sie sich für Sprechstunden am **24.02. und 31.03.2025** direkt beim Pflegestützpunkt über Telefon 0 80 92 / 823-702 oder per E-Mail pflegestützpunkt@lra-ebe.de.

Für Sprechstunden am **10.03.2025** bitte im Landratsamt Ebersberg, Betreuungsstelle bei Frau Lenhart unter Tel. 0 80 92 / 82 35 23 anmelden.

Der Aktiv-Treff wurde vom Seniorenbeirat initiiert und wird von diesem auch unterstützt. Daher ist eine Teilnahme in der Regel kostenlos. **Kurzfristige Programmänderungen sind möglich**, fragen Sie gerne telefonisch unter 0 81 06 / 999 11 16 oder persönlich im Service-Büro am Herzogplatz 19 nach. **Sie finden diese und weitere Termine auch immer unter „Aktuelles" auf der Gemeindehomepage www.zorneding.de.**

Ökumenischer Ü-60 Treff 2025

Wo: Clubraum der evangelischen Christophoruskirche
Wann: in der Regel 14-tägig jeden Donnerstag von 14.30 – 16.30 Uhr, außer in den Schulferien oder an Feiertagen

Die nächsten Termine:

- 6. Februar 14.30 Uhr
- 20. Februar 14.30 Uhr
- 13. März 14.30 Uhr
- 27. März 14.30 Uhr
- 10. April 14.30 Uhr

Ehrungen beim Neujahrsempfang

Am 11. Januar 2025 hatte die Gemeinde zum öffentlicher Neujahrsempfang in den Martinstadl eingeladen. Rund 250 Bürgerinnen und Bürger nahmen daran teil. Traditionell wurden in diesem Rahmen auch die Ehrungen der Feuerwehrler, verdienter Zornedinger Bürger sowie die Sportlerehrung vorgenommen. Bürgermeister Piet Mayr sprach allen geehrten Personen, auch denen, die am Neujahrsempfang aus diversen Gründen nicht teilnehmen konnten, seinen ausdrücklichen Dank und seine Anerkennung für ihre Leistungen und Verdienste für das Gemeindeleben aus. Hier werden nur die vor Ort tatsächlich Anwesenden mit Wort und Bild kurz vorgestellt.

Ehrung der Feuerwehrler

Ehrung Feuerwehrler (von links) ***Maximilan Mangstl, Florian Wagner*** *und Bürgermeister Piet Mayr*

- **Maximilian Mangst** (für 25 Jahre bei der Feuerwehr Zorneding, derzeit 1. Kommandant)
- **Florian Wagner** (für 25 Jahre bei der Feuerwehr Zorneding, erfahrenes Mitglied der Führungsmannschaft)

Sportlerehrung

Sportlerehrung (von links) ***Lukas Höger, Alexander Ostner, Markus Bayer*** *und Bürgermeister Piet Mayr*

Ehrung der drei Fußballmannschaften des TSV Zorneding 1920 e.V. für ihren Aufstieg zur „Triple-Meisterschaft 2024“

- **Markus Bayer** für die Mannschaft Fußball Herren
- **Alexander Ostner** für Fußball Herren II
- **Lukas Höge**r für Fußball Herren III

Sonstige Ehrungen

Matthäus Eberl *(für 10 Jahre als 1. Vorsitzender des Vereinskartells Zorneding-Pöring)*

Altbürgermeister ***Franz Pfluger*** *(für 15 Jahre als 1. Vorsitzender der Nachbarschaftshilfe)*

Peter Wurm *(für 20 Jahre als 1. Vorsitzender von Pro Christophorus e.V.)*

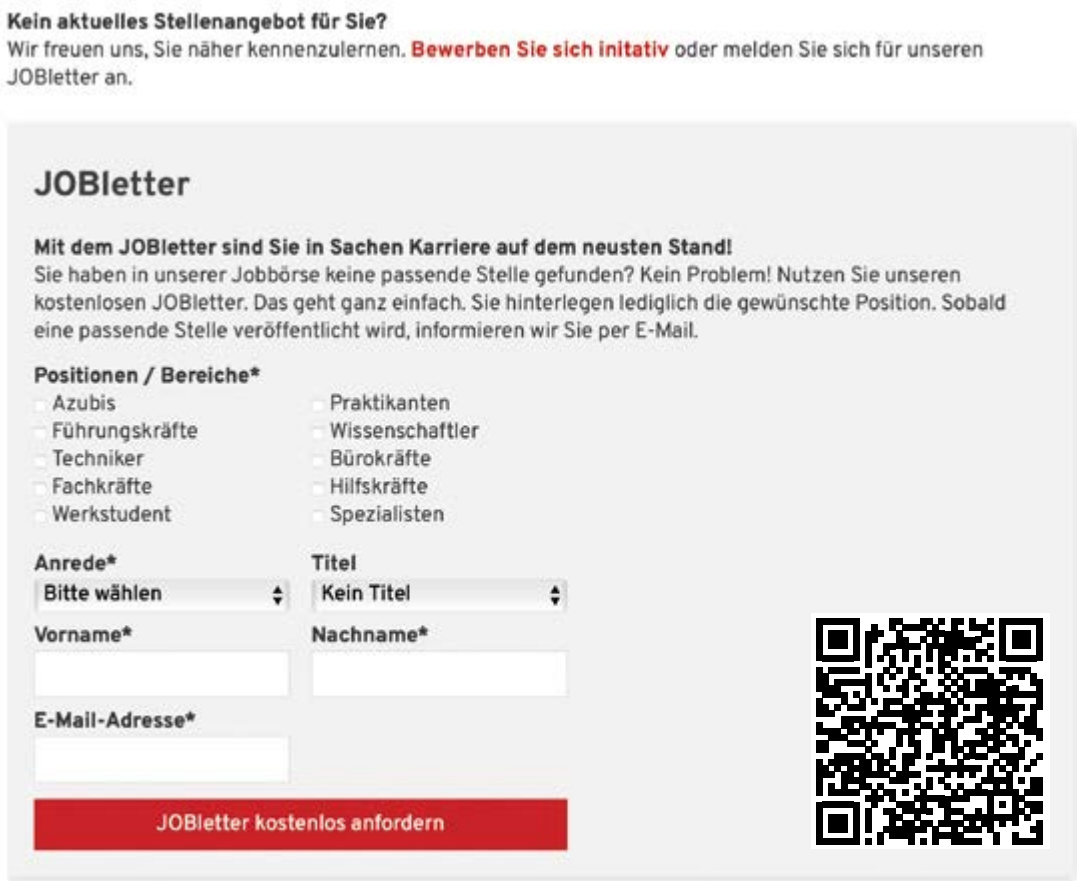
Thomas Kardinal *(für 50 Jahre Bereitschaft beim Bayerischen Roten Kreuz) Er wurde mit der großen silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet.*

Georg Tristl *(für 23 Jahre als 1. Vorsitzender des Trachtenvereins). Er wurde mit der großen silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet.*

GEMEINDE
ZORNEDING

Stellenangebote und JOBletter der Gemeinde Zorneding

Die Gemeinde Zorneding veröffentlicht regelmäßig Stellenangebote auf der Gemeindehomepage. Sie finden diese unter **https://www.zorneding.de/Verwaltung-Politik/Aktuelles/Stellenangebote** und mit dem untenstehenden QR-Code. Hier können Sie sich auch initiativ bewerben oder zu unserem JOBletter anmelden. Es ist ganz einfach. So sieht die Anmeldeseite aus:



Kein aktuelles Stellenangebot für Sie?
Wir freuen uns, Sie näher kennenzulernen. **Bewerben Sie sich initativ** oder melden Sie sich für unseren JOBletter an.

JOBletter

Mit dem JOBletter sind Sie in Sachen Karriere auf dem neusten Stand!
Sie haben in unserer Jobbörse keine passende Stelle gefunden? Kein Problem! Nutzen Sie unseren kostenlosen JOBletter. Das geht ganz einfach. Sie hinterlegen lediglich die gewünschte Position. Sobald eine passende Stelle veröffentlicht wird, informieren wir Sie per E-Mail.

Positionen / Bereiche*
- Azubis
- Führungskräfte
- Techniker
- Fachkräfte
- Werkstudent
- Praktikanten
- Wissenschaftler
- Bürokräfte
- Hilfskräfte
- Spezialisten

Anrede* Bitte wählen
Titel Kein Titel
Vorname*
Nachname*
E-Mail-Adresse*

JOBletter kostenlos anfordern

Kommen Sie zu uns – wir bieten Ihnen:

- **Berufsbegleitenden Aufstieg** durch den Besuch der sog. Verwaltungslehrgänge, hohe Entwicklungsmöglichkeiten während der Fortzahlung des Entgelts und Zahlung des Lehrgangs durch uns.
- **Nicht ein Leben lang den gleichen Job, aber den gleichen Arbeitgeber!** Wir bieten eine große Vielfalt an Beschäftigungsmöglichkeiten – interne Wechsel in ein anderes Fachgebiet (z. B. vom Einwohnermeldeamt zum Bauamt) sind nach dem Lehrgang möglich.
- **Homeoffice** ist bei uns ebenfalls möglich.
- Regelmäßige Tariferhöhungen und somit **Erhöhung des Entgelts**
- Eine durch uns finanzierte **betriebliche Altersversorgung**
- Gewährung einer befristeten **Arbeitsmarktzulage**